A658
L49k
v.2 3

REPERTORIUM
FÜR DAS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE STUDIUM
HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. WALTER LE COUTRE, MANNHEIM

KURZGEFASSTER

LITERATUR- UND QUELLENNACHWEIS
ZUR
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

VON
DR. WALTER LE COUTRE
o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der
Handelshochschule Mannheim

II. TEIL
ALLGEMEINE BETRIEBSTECHNIK

3. LIEFERUNG

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN / LEIPZIG / WIEN

Repertorium für das wirtschaftswissenschaftliche Studium

herausgegeben von Professor Dr. WALTER LE COUTRE, Mannheim.
Diese Sammlung umfaßt das Gesamtgebiet der Betriebswirtschaftslehre in Einzeldarstellungen

Bisher liegen vor:

Nr. 1/I: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis ..... Teil I.

enthaltend: Hilfsmittel, Periodika, Sammelwerke, Lehrwerke und allgemeine Betriebslehre. Pr. RM 4.20

Nr. 1/II: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis ..... Teil II.

enthaltend: Allgemeine Betriebstechnik (Verwaltungs- u. Verkehrstechnik) 4 Lieferungen à RM 4.20

Nr. 2: Fischer, Eisenbahngüterverkehr.

enthält die betrieblichen u. rechtlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der neuen Eisenbahnverkehrsordnung.... Preis RM 6.50

In Vorbereitung:

Nr. 1/III: le Coutre, Kurzgefaßter Literatur- und Quellennachweis .... Teil III.

enthaltend: Besondere Betriebslehre und Genossenschaftswesen.

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS
BERLIN-WANNSEE

L49fe
v.2 3

23. Die Anzeige. Anzeigen-Zeitschrift zur Pflege wirkungsvoller Insertions-Reklame. Hauptschriftl. W. H. Hebsacker. Reutlingen, seit 1926.
24. Farbe und Form. Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Verantwortl. A. Reimann, Berlin, seit 1916.
25. Die Dekorations- und Reklamekunst. Red. G. Förster. Berlin, seit 1919.
26. Neue Dekoration. (Monatsschrift für praktische und wirksame Gestaltung von Schaufenster, Ladenfront, sowie Beschriftung und Werbelicht.) Hrsg. G. Fischer, L. Höflich u. A. Engelbrecher. Berlin, seit 1930.
27. Blätter für Werberecht, verbunden mit einer Auskunfts- und Beratungsstelle für Werbeangelegenheiten. Hrsg. A. Ebner. Berlin, seit 1928.

Auch die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zeitschriften (s. dort), zahlreiche Branchenfachblätter und die Firmenzeitschriften bringen gelegentliche Beiträge.

Schriftenreihen:

28. Monographien deutscher Reklamekünstler. Im Auftrage des deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe, Hagen i. W. Hrsg. v. Meyer, Schönbrunn. Hagen und Dortmund, seit 1912.
29. Handbücher der Reklamekunst. Hrsg. vom Verein der Plakatfreunde E. V. Berlin-Charlottenburg, seit 1919.
30. Deutsche Werbeköpfe. Hrsg. v. Max R. Lang. Berlin und Leipzig, seit 1923.
31. Schriften zur Buchwerbung. Leipzig, seit 1929.
32. D.R.V.-Fachbücherei, Bd. 3 = Früher V.D.R.-Fachbücherei. 1929.
33. Deutsche Werbebücherei. Hrsg. vom Deutschen Reklameverband, Fachgruppe Werbelehre. Stuttgart.
34. Kaindls Reklamebücherei. Wien, seit 1918.

Wörterbücher:

35. Frerk, Ch.: Reklame-Fachwörterbuch. Bd. 1: Deutsch-Englisch-Amerikanisch. Bd. 2: Englisch-Amerikanisch-Deutsch. D.R.V.-Fachbücherei 3. Berlin, Deutscher Reklameverband 1929.

Handbücher:

36. V.D.R.-Handbuch der Reklame 1925. In Verbindung mit dem Verband deutscher Reklamefachleute. Hrsg. v. W. Dolge. Bd. 1: Handbuch. Berlin 1925. Bd. 2: Adreßbuch der Reklameindustrie. Berlin 1926.

37. Frank, J.: Handbuch der Reklame. Wien 1928.
38. Paneth: Österreichs Reklame-, Hand- und Adreßbuch.
39. Schmiedchen: Neues Handbuch der Reklame. Berlin 1929.
40. Ost Petersen: Reklame-Praxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch. München 1916/17 (unabgeschlossen).
41. Ruben, P.: Die Reklame, ihre Kunst und Wissenschaft. Bd. 1: Berlin 1913. Bd. 2: Berlin 1914.
42. Handbücher der Reklamekunst. Hrsg. vom Verein der Plakatfreunde E. V. Berlin-Charlottenburg, seit 1919.
43. Plakat-Handbuch. Albacharys Führer durch das Plakatwesen. Berlin 1928.
44. Kaindl: Künstlerlexikon. Kaindls-Reklame-Bücherei Bd. 2. Wien 1920.
45. B.D.G.-Adreßbuch. Mitgliederverzeichnis des Bundes deutscher Gebrauchsgraphiker e. V. 1926/27. Berlin 1927.
46. Kaindl: Werbefachleute. Kaindls Reklame-Bücherei Bd. 3. Wien 1921.
47. Albacharys Marktzahlen für Reklameverbraucher. E. O. Erdmenger. Bd. 2. Berlin 1930.
48. Deutsches Markenartikel-Adreßbuch. Hrsg. Karl Heinrich Engel.
49. Katz, L.: Reklameschlagworte. Berlin 1929.
50. Amtlicher Führer durch die Reklamemesse Leipzig. Warenverzeichnis, Firmenverzeichnis. Hrsg. vom Leipziger Meßamt. 6. Aufl. Leipzig 1928.
51. Eight: Annual of Advertising Art. New-York 1929.

Geschichte der Werbung:

52. Kellen, T.: Die Entwicklung des Anzeigen- und Reklamewesens in den Zeitungen. Frankfurt 1907.
53. Munzinger: Die Entwicklung des Inseratenwesens in den deutschen Zeitungen. Heidelberg 1902.
54. Salomon, L.: Geschichte des deutschen Zeitungswesens. 2. Bd. Oldenburg 1906.
55. Paneth: Entwicklung der Reklame. München u. Berlin 1926.
56. Bachem: Das Eindringen der Reklame in die deutschen politischen Tageszeitungen. Köln 1929.
57. Westen, Walter v. zur: Die Reklamekunst aus zwei Jahrhunderten. Berlin 1925.

Lehrbücher und Gesamtdarstellungen.

Kurz gehalten sind:

58. Stichwort Werbewesen, im Orlex.
59. Weidenmüller: Kurzer Grundriß der Werbelehre. Hannover 1916 (behandelt besonders die begrifflichen Grundlagen).
60. Weidenmüller: Geschäftliche Werbearbeit. Stuttgart 1927.
61. Fleischmann: Die moderne Kundenwerbung. Innsbruck 1921.
63. Kramer, Paul: Handbuch der Reklame. Stuttgart o. J. (populär).
65. Weißbach: Leitfaden der Reklame für den modernen Geschäftsmann. Stuttgart 1930 (populär).
66. Leder: Kaufmännische Werbekunde. Freiburg i. Sa. 1929.
67. Schlieper: Wirtschaftliche Werbekunde. Stuttgart 1929.
68. Aus Theorie und Praxis der Werbung. Veröffentlichungen des Verbandes deutscher Diplom-Kaufleute. Berlin 1929.

Etwas umfangreicher sind:

69. Seyffert, R.: Die Reklame des Kaufmanns. 2. Aufl. Leipzig 1920 (gute Einführung).
70. Lauterer, K.: Lehrbuch der Reklame. Wien und Leipzig 1923 (gute Einführung).
71. Kropeit: Werbearbeit. Werbe- und Vertriebslehre für Kaufleute, Rhens/Rhein 1926.
72. Behrmann: Reklame. Berlin 1924.
73. Friedländer: Der Weg zum Käufer. Berlin 1926 (unter Berücksichtigung der amerikanischen Literatur).
74. Friedländer: Verkäufer, Firma, Kunde. Berlin 1916.
75. Paneth: Grundriß der kaufmännischen Reklame. Berlin-München 1927.
76. Sander: Verkaufsorganisation und Geschäftsreklame. 3. Aufl. 1924.
77. Dannenberg: Reklame, die Gewinn bringt. Hamburg 1928.
78. Knapp: Reklame, Propaganda, Werbung. Berlin 1929.

An umfassenden Werken liegen ebenfalls verschiedene vor.

Praktikerwerke sind:

79. Kropeit, R.: Die Reklameschule. 2 Bde. Schöneberg 1908. (Behandelt besonders die Werbetechnik.)
80. Ost-Petersen: Reklamepraxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch. München 1916/17.

81. Tipper-Hollingworth u. a.: Richtige Reklame. 2. Aufl. von Priciples of advertising. Bücher der industriellen Psychotechnik, Bd. I. 1928.
82. Schmiedchen: Neues Handbuch der Reklame. Berlin 1929.
83. Lehrkursus für Reklame. Berlin o. J.

Als große grundlegende wissenschaftliche Werke sind zu nennen:

84. Mataja, V.: Die Reklame. Eine Untersuchung über Ankündigungswesen und Werbetätigkeit im Geschäftsleben. 4. Aufl., München 1926. Behandelt besonders die volkswirtschaftlichen Fragen.

84a. Seyffert, R.: Allgemeine Werbelehre. Stuttgart 1929. Ist das umfassende betriebswirtschaftliche Werk.

Begriff, Wesen und Bedeutung der Werbung behandelt:

85. Lysinski und Seyffert: Begriff, Arten, allgemeine Bedeutung und Anwendungsgebiete der Werbung. Z. Hw. Hp. 1920, S. 66.
85a. Lisowsky: Vom Wesen der Werbung. Z. f. B. 1929, S. 304.
86. Lisowsky: Direkte und indirekte Reklame. (Eine Begriffserklärung.) Betr. Rundsch. 1929, S. 226.
87. Weidenmüller: Vom Begriffbau der Anbietlehre. Berlin 1926.
88. Plenge: Deutsche Propaganda. Die Lehre von der Propaganda als praktische Gesellschaftslehre. Bremen 1922.
89. Schultze-Pfälzer: Propaganda, Agitation, Reklame. Berlin 1923.

Die Reklame als wissenschaftliche Disziplin und als Gegenstand des Werbeunterrichts behandeln:

90. Schmalenbach, E.: Die kaufmännische Propaganda als Lehrgegenstand der Handels-Hochschule. Z. hw. F. 1913, S. 297.
91. Seyffert, R.: Die Werbelehre und ihre Stellung im akademischen Unterricht. Die Reklame 1923, Heft 153.
92. Behrmann, H.: Ziele und Zwecke der werbewissenschaftlichen Arbeit. Organisation 1922, S. 603.
93. Lysinski, E.: Die Methoden der Werbewissenschaft. Z. Hw. Hp. 1922, S. 17.
94. Weidenmüller: Der Werbeunterricht in Fachschulen. Hannover 1917.
95. Werbeorganisation. Eine Einführung in die seelenkundlichen und organisatorischen Grundlagen des Werbeunterrichts. Band I der Deutschen Werbebücherei. Stuttgart 1929.

Anschauungsmaterial findet sich hauptsächlich in den oben genannten Zeitschriften. Ein umfangrreiches Spezialmaterial bietet:

96. Hundhausen, C.: Kundenwerbung amerikanischer Banken (Financiel Advertising). Berlin 1929.

Über die **einzelnen Werbemittel** liegen viele Monographien vor.

Schaufenster:

97. Walter, A.: Das Schaufenster und sein Schmuck. Leipzig 1922.
97a. Beuhne, A.: Das Schaufenster. München 1912.
98. Stephani-Hahn: Schaufensterkunst. 3. Aufl. Berlin 1926.
99. Lux: Schaufensterbeleuchtung. Berlin 1929.
100. Jahn: Reklame durch das Schaufenster. Berlin 1926.
101. Becker: Der moderne Schaufensterdekorateur. Berlin 1929.
102. Daehne: Richtlinien für die Beurteilung von Schaufenstern. Berlin-Schöneberg 1928.

Anzeige:

103. Behrmann: Das Inserat. Berlin 1928.
104. Dürrmeier: Erfolgreiche Anzeigenwerbung. München 1924.
105. Heyne: Endlich bessere Anzeigen im Kampf um den Kunden von morgen. Stuttgart 1927.
106. Philipp, G. V.: Die Inseratenreklame, ihre Praxis und Kontrolle. 1912.
Munzinger: Die Entwicklung des Inseratenwesens (53).
107. Berliner, A.: Japanische Reklame in der Tageszeitung. Stuttgart 1925.

Werbebrief:

108. Giesecke, A.: Entwurf von Werbebriefen und Prospekten. Berlin 1923.
109. Weiland, O.: Briefliche Verkaufskunst. Kaiserslautern 1919.
110. Lazarus, G.: Die Reklame durch Vermittlung der Post. Berlin 1923.
111. Büttner: Briefliche Kundenwerbung. München 1928.
112. Schirmer: Bessere Briefe — Bessere Geschäfte. Stuttgart 1928.
113. Neupert: Erfolgreiche Werbebriefe. Verkaufspraxis 1928, Nr. 2.
114. Iversen: Werbebriefe mit Kommentaren. 2. verb. Aufl. Füssen a. Lech 1926.
115. 200 Werbebriefe. Zürich 1928.

Katalog, Prospekt:

116. Wündrich, H.: Der Prospekt als geschäftliches Werbemittel. Wien 1927.

Plakat:

117. Hellweg: Die Außenreklame in Stadt und Land. Hamburg 1919.
118. Schalcher: Die Reklame der Straße. Wien 1927.
119. Sluytermann v., Langeweyde, D. v.: Das Künstlerplakat im modernen Schaufenster. Wien 1927.
120. Growald, E.: Der Plakatspiegel. Berlin o. J.
121. Bredt, E. W.: Das Plakat, seine Freunde und Feinde, sein Recht und Reich. München 1912.
122. Lindner u. a.: Die Streckenreklame. Berlin o. J.
123. Albachary: Plakathandbuch. Albacharys Führer durch das Plakatwesen. Berlin 1928.
124. Hellweg: Die Kultur der Außenreklame. Hamburg 1923.

Warenzeichen:

125. Rauter, G.: Das Warenzeichen. Halle 1922.
126. Findeisen: Die Markenartikel im Rahmen der Absatzökonomik der Betriebe. Berlin 1924.
127. Ebner: Das Warenzeichen als Werbemittel. Berlin 1930.
128. Bußmann: Die Marke in der Reklame. Berlin 1929.
129. Ehmke: Wahrzeichen — Warenzeichen. Berlin-München 1921.

Lichtreklame:

130. Neye: Die Lichtreklame. Diss. Berlin 1929.
131. Schmidt: Werbewirksame Lichtreklame. Berlin o. J.
132. Illersperger: Die Praxis des Beleuchtungswesens und die technischen Hilfsmittel der Lichtreklame. München 1929.
133. Teichmüller: Moderne Lichttechnik in Wissenschaft und Praxis. Berlin 1928.

Lichtbild, Film:

134. Hanfstengel: Das technische Lichtbild. Berlin 1930.
135. Klötzel: Psychologische Grundfragen der Filmreklame. Berlin 1922.

Geschäftswagen:

136. Haller: Geschäftswagen und ihre wirtschaftliche Verwendung für den Kundendienst. Berlin 1929.

Wertreklame:

137. Buhl: Die Wertreklame. Stuttgart 1929.

Werbemittelkritik und Werbemittelprüfung:

138. Domizlaff, H.: Typische Denkfehler der Reklamekritik. Leipzig 1929.
139. Lysinski, E.: Die Werbemittelprüfung. Z. Hw. Hp. 1919/20, S. 156.
140. Lysinski, E.: Reklamemittelprüfung. Hwb. B.
141. Roloff: Experimentelle Untersuchung der Werbewirkung von Plakatentwürfen. Leipzig 1927.
142. Lysinski, E.: Zur Prüfung der Verwechselbarkeit von Warenzeichen. Psychotechn. Zeitschrift 1930.
143. Moede: Werbsachenprüfung. Z. f. O. 1928, S. 615.
144. Pauli, Fr.: Plakat-Eichung. Wie man werbewirksame Plakate auswählt. V.D.R.-Fachbücherei, Bd. 2. Hamburg o. J.
145. Horowitz, J.: Wertung von Werbsachen. Z. Hw. Hp. 1928, S. 81.

Drucktechnik:

146. Müller, A.: Lehrbuch der Buchdruckerkunst. 11. Aufl. Leipzig 1929.
147. Säuberlich, O.: Buchgewerbliches Hilfsbuch. Leipzig 1914.
148. Albert, K.: Lexikon der graphischen Techniken. Halle 1927.
149. Goldberg, E.: Die Grundlagen der Reproduktionstechnik, in gemeinverständlicher Darstellung. Halle 1923.
150. Krüger, O.: Die Illustrationsverfahren. Eine vergleichende Behandlung der verschiedenen Reproduktionsverfahren, ihre Vorteile, Nachteile und Kosten. Leipzig 1929.
151. Bertschinger: Der Drucksortenbesteller. Handbuch für den Nichtfachmann zur Erleichterung des Verkehrs mit Druckereien. Graz 1928.
152. Engel-Hardt: Die Wirtschaftlichkeit der Reproduktionsverfahren für Werbezwecke. Köln 1927.
153. Sommer, R.: Graphik, Druck und Reproduktion. Wien 1927.
154. Engel-Hardt: Der goldene Schnitt im Buchgewerbe. Ein Regelwerk für Buchdrucker und Buchgewerbler. Leipzig o. J. (1920).
155. Handbuch der Schriftarten. Eine Zusammenstellung der Schriften der Schriftgießereien deutscher Zunge nach Gattungen geordnet. Geleitwort A. Seemann. Leipzig 1927.
156. Tschichold, J.: Die neue Typographie. Berlin 1928.

157. Hirts vergleichende Alphabettafeln für Steindruck, Druckschrift und Sütterlinschrift. Breslau 1928.
158. Zeitler: Typographie, Drucktechnik und Gebrauchsgraphik. G. d. B. Bd. 13.
159. Jonston: Schreibschrift, Zierschrift und angewandte Schrift. Leipzig 1928.
160. Schrift und Handwerk. Ein Beitrag zu den künstlerischen Fragen der Gegenwart. Darmstadt 1927.
161. Deutsche Schriftfragen. Das Ergebnis einer Sachverständigen-Aussprache über Fraktur und Antiqua. Leipzig 1927.
162. Raederscheidt, Gg.: Schrift und Schreiben. Zeitschrift für alle praktischen und wissenschaftlichen Fragen der Schrift und des Schreibunterrichts. Bonn 1929.

Werbeorganisation.

Allgemeines:

162a. Stichworte Werbeabteilung bis Werbewesen, im Orlex.
163. Lysinski: Die organisatorischen Grundlagen der Reklame im Grundriß der Betriebswirtschaftslehre, Bd. 13, Nachrichtenverkehr. Leipzig.
164. Lysinski: Organisation der Reklame. Berlin 1924.
165. Sander: Verkaufsorganisation und Geschäftsreklame. Leipzig 1924.
166. Witte, M.: Amerikanische Verkaufsorganisation. München 1926.

Werbeabteilung:

166a. Stichwort Werbeabteilung, im Orlex.
167. Schmidt, V. A.: Die Reklameabteilung in einem modernen Geschäftsbetrieb. Geschäft 1924, S. 50.
168. Weigl, Fr. R.: Wie organisiere ich meine Reklameabteilung? Berlin-Wien 1927.
169. Die Organisationsmittel der Werbeabteilung. Z. f. O. 1929, S. 397.
170. Heilpern, E.: Die Karteien des Werbers. Z. f. O. 1929, S. 405.
171. Seidels, R. L.: Buchführung und Statistik in der Reklameabteilung. Die Reklame, III. Jg., H. 1.
172. Würtz: Die beste Inseratbuchführung. Buchhandelswarte 1915, Nr. 3/4.
173. Sieber: Die Verwaltung der Illustrationsmittel. Organisation, 28. Jg., S. 333.

174. Kachelmann: Die Organisation von Drucksachenlagern. Organisation, 28. Jg., S. 158.

Werbeleiter, Werbefachmann:

174a. Stichwort Werbeleiter, im Orlex.

175. Die Aufgaben eines Reklamechefs. Z. W. K. 1929, S. 15.

176. Leder, Heinr.: Der Werdegang eines Werbefachmannes. Volkswirtschaftl. Blätter 1928, S. 161.

177. Schmidt, P.: Werbung (Reklame), Berufe in ihr. Hwb. B.

178. Engelmann, H.: Der beratende Werbefachmann. Z. f. O. 1928, S. 641.

179. Schmiedchen, J.: Der Kundenwerber als Einkäufer. Z. f. O. 1928, S. 640.

180. Weidenmüller: Welche Bedeutung hat die allgemeine Anbietlehre für den Werbefachmann im Tagesdienst. Z. f. B. 1928, S. 782.

181. Dittmar, K.: Die werblichen Sonderarbeiter. Z. f. O. 1928, S. 642.

Werbeetat und Werbekosten:

181a. Stichwort Werbeetat, im Orlex.

182. Findeisen: Der Zweck der Reklame. Z. f. B. 1926, S. 329.

183. Mataja: Die Kosten der amerikanischen Reklame. Reklame-Praxis, I. Jg., H. 15.

184. Die Kosten der Werbung in der deutschen Volkswirtschaft. Das System 1929, S. 229.

185. Schmidt-Volker, A.: Unkostenabbau und Reklameetat. Geschäft 1925, S. 236.

186. Kropeit, R.: Das Reklamebudget und die Statistik des Reklameerfolges. Z. Hw. Hp. 1908/09, S. 29.

187. Herches, H.: Buchung und Bilanzierung des Reklameaufwandes. Z. f. B. 1928, S. 141.

188. Engel, Dr.: Der kaufmännische Revisor und die Reklamekosten. Betr. Rundsch. 1927, S. 90.

189. Schulze, Fr.: Kosten und Rentabilität des Zeitungsinserates. Diss. Heidelberg 1917.

Werbeplan:

Stichwort Werbeplan, im Orlex.

190. Schillinger, A.: Der Werbeplan. Geschäft 1926, S. 160.

191. Kramolowsky, G.: Der Werbeplan, seine Entstehung und Durchführung. Z. f. B. 1926, S. 797.

192. Althaus: Wie's gemacht wird. 16 vorbildliche Reklamefeldzüge. Zürich 1929.

193. Landau: Werbeplanung. Betr. Rundsch. 1930, S. 69.

194. Weidenmüller: Werbepläne mit feststehenden und nicht feststehenden Zeiten. Z. f. O. 1930, S. 318.

195. Leibenat, Fr.: Damit im Werbeplan nichts vergessen wird. Z.f.O. 1928, S. 638.

196. Albachary: Marktzahlen für Reklameverbraucher. Berlin 1929.

197. Kropf-Randolf: Marktanalyse. Untersuchungen des Marktes und Vorbereitung der Reklame. München 1928.

198. Bernet, Fr.: Verkauf und Bedarfsanalyse in Amerika und bei uns. Frankfurt und Zürich 1928.

Vgl. a. das Schrifttum über Marktanalyse.

Erfolgskontrolle:

Stichworte Werbeerfolgskartei und Werbeerfolgskontrolle, im Orlex.

199. Schneider, H.: Propaganda, Erfolgskontrolle. System 1928, S. 293.

200. Kachelmann: Die Inseratenkontrolle. Organisation 1926, S. 321.

201. Happ: Grenzen der Anzeigenerfolgskontrolle. Verkaufspraxis 1930, H. 4.

202. Belgeri-Eppenberger: Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit eines Zeitungsinserates. Betrieb u. Organisation. Sonderdruck derSchweiz. Techn. Zeitschrift Nr. 13.

Außerbetriebliche Organisation:

204. Andler, M.: Vermittlungsdienst im Werbewesen. Z. f. O. 1928, S. 643.

205. Knapp, A.: Reklame, Propaganda, Werbung, ihre Weltorganisation. Berlin 1929.

206. Riesebrodt, M.: Die Organisation der werblichen Verbände. Z.f.O. 1928, S. 645.

Werbepsychologie:

vgl. Wirtschaftspsychologie.

Werbung und Volkswirtschaft:

207. Bücher, K.: Die wirtschaftliche Reklame. Z. f. d. ges. Staatsw. 1917—1918.

208. Eggenschwyler: Die Reklame vom volkswirtschaftlichen Standpunkte. Z. f. Sozialwiss. 1915.

209. Eggenschwyler: Die Reklame als Steuerobjekt. Z. f. Sozialwiss. 1915.

210. Herrmanns, H.: Beiträge zur volkswirtschaftlichen Würdigung der Reklame. Leipzig 1913.

211. Mataja, V.: Die Reklame. Eine Untersuchung über Ankündigungswesen und Werbetätigkeit im Geschäftsleben. 4. Aufl. München und Leipzig 1926.

212. Carr, M.: Die Inseratensteuer. Wien und Leipzig 1909.

213. Huck, W.: Die kleine Anzeige, ihre Organisation und volkswirtschaftliche Bedeutung. Halle 1914.

214. Pintschovius: Nutzloser Reklamebetrieb. Berlin 1929.

215. Seyffert, R.: Die Bedeutung der Werbung als Kulturfaktor. Werberundschau 1929, Heft 8.

Werbung und Ethik:

216. Keller, F.: Die Ethik der Geschäftsreklame. München-Gladbach 1916.

217. Swierczewski: Wider Schmutz und Schwindel im Inseratenwesen. Leipzig 1927.

Werbung und Recht:

218. Wolff-Crisolli: Das Recht der Reklame. Berlin 1929.

219. Gillmann, H.: Reklamerecht. 2 Bde. Stuttgart 1929.

222. Paneth: Grundriß der kaufmännischen Reklame und des Reklamerechts in Deutschland und Österreich. München.

223. Ebner, A.: Das Anzeigenrecht. 3. Aufl. Berlin 1929.

224. Schmidt, G.: Ratgeber für Zeitungsexpeditionen. Inseratenrecht, Inseraten- und Abonnement-Buchführung. Leipzig 1903.

225. Das Anzeigenrecht. Herausgegeben vom Verein deutscher Zeitungsverleger. Hannover 1915.

226. Hachmeister: Der Inseratenvertrag als Werkvertrag. Leipzig 1928.

227. Schmidt, G.: Die öffentliche Ankündigung der Arznei- und Geheimmittel und die Gesetzgebung. Hannover 1907.

228. Jacobsohn, E.: Das Recht der Gebrauchsgraphik. Berlin 1929.

229. Fengler, O.: Unlautere Reklame und Ausverkaufswesen. Halberstadt 1914.

230. Levi: Ausverkäufe und Sonderveranstaltungen. Die wichtigsten Kapitel des unlauteren Wettbewerbsgesetzes, gemeinverständlich dargestellt und an zahlreichen Beispielen aus der kaufmännischen Praxis erläutert. Berlin 1928.

232. Aldenhofen, Th.: Herr Staatsanwalt? Moderne Ausbeuter und ihre Opfer. Düsseldorf 1910.

233. Witthöft, J.: Taschen zu! Schwindelhafte Zeitungsannoncen im Dienste der Geschäfts- und Kapitalvermittlung. Karlsruhe und Leipzig 1914.

234. Lieske, H.: Die Gesetze gegen die Verunstaltung von Stadt und Land. Berlin o. J.

Werbung und Kunst:

235. Biebrach, K.: Die Kunst im Leben des Kaufmanns. Leipzig 1924.

236. Die Kunst in Industrie und Handel. Jahrbuch des deutschen Werkbundes. Jena 1913.

237. Westen, W. von zur: Reklamekunst. 2. Aufl. Leipzig 1914.

238. Schubert: Die deutsche Werbegraphik. Berlin 1927.

239. Monographien deutscher Reklamekünstler. Hagen und Dortmund.

240. Growald: Der Plakatspiegel. Berlin o. J.

241. Barholomay: Geschäftskunst. 2. Aufl. Stuttgart 1926.

242. Behrmann: Das Wort in der Reklame. Zürich o. J.

243. Cremers, P. J.: Peter Behrens. Essen 1928.

Werbung im Ausland:

244. Jones, S. R.: Kunst und Reklame aller Länder (Art and Publicity). Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. Berlin o. J.

XIX. Kapitalverkehr[1])

(vgl. auch Finanzierung, Betriebsrechnen und Zahlungsverkehr).

Allgemeines.

Stand der Forschung: Das Gebiet ist literarisch bereits weitgehend bearbeitet, allerdings noch nicht zusammenfassend unter diesem sehr üblichen Stichwort. Die vorliegenden Darstellungen betrachten den Kapitalverkehr vorwiegend an seiner Ausgangsstelle, beim Kapitalgeber,

[1]) Bei diesem Kapitel habe ich Herrn Privatdozent Dr. Fleege-Althoff für eingehende kritische Durchsicht und Ergänzung des Manuskriptes zu danken.

oder an den Durchgangsstellen, bei den Bank- und Börsenbetrieben, weniger häufig an den Endstellen, bei den Kapitalnehmern. Häufiger sind in Einzelarbeiten einzelne Kapitalverkehrsmittel oder -methoden behandelt.

Bibliographie: Als eigene betriebswirtschaftliche Bibliographie für dieses Gebiet ist mir nur bekannt geworden

1. Dencker, A.: Neuere Literatur aus dem Gebiete des Geld-, Bank- und Börsenwesens. Berlin 1910,

jedoch enthalten viele der nachstehend genannten Werke umfangreiche Literaturnachweise, so besonders

Schmalenbach: Finanzierungen.
Theisinger: Effekten als Kapitalbeschaffungsmittel (170).

Die Aufsatzliteratur ist vorzugsweise in den betriebswirtschaftlichen Zeitschriften, den nachgenannten Bankzeitschriften und den Handelsteilen der großen Tageszeitungen zu finden.

Zeitschriften: Eine Spezialzeitschrift für die Behandlung des Kapitalverkehrs im allgemeinen besteht nicht, das Gebiet wird aber in ausgiebiger Weise von den Bankzeitschriften gepflegt; hier sei verwiesen auf:

Bank-Archiv.
Die Bank.
Bankwissenschaft.
Die Sparkasse.
Plutus-Briefe.
Zahlungsverkehr und Bankbetrieb.

Von den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zeitschriften pflegen besonders Z. hw. F. und Z. f. B. dieses Gebiet; auch die volkswirtschaftlichen Zeitschriften (z. B. Conrads Jahrbücher, Schmollers Jahrbuch, Annalen des Deutschen Reiches; Magazin der Wirtschaft; Der deutsche Ökonomist, Der deutsche Volkswirt) enthalten wertvolle Beiträge.

Dagegen liegen Spezialzeitschriften in der Gestalt von Informations- und Berichtblättern für die Anlageinteressenten und die Banken vor. Hiervon seien genannt:

2. Das Archiv. Sammelschrift für Zeitungsnachrichten über Wertpapiere und Konjunktur.
3. Bilanz-Sonderarchiv. Kritische Besprechungen der Berliner Börsenwerte. Wochenbeilage zu „Das Archiv".
4. Der Ratgeber auf dem Kapitalmarkt. Hrsg. und verantwortl. H. Zickert. Berlin, seit 1903.

5. Zentralblatt für Aktienwesen und Bilanzanalyse. Organ des Deutschen Aktionär-Vereins. Hrsg. M. Apt, Schriftl. für Aktienwesen H. Jacusiel, Schriftl. für Bilanzanalyse P. Gerstner. Berlin, seit 1929.
6. Finanzherold. Internationales Zentralorgan für Börse, Handel und Industrie. Frankfurt a. M., seit 1887.
6a. Der Aktionär. Gegr. v. H. Emden. Red. H. Klingenberger. Frankfurt a. M., seit 1854.

Ferner sind hier die Kurszusammenstellungen anzuführen; wir nennen:

7. Reichskreditgesellschaft: Bewertung deutscher Aktiengesellschaften an der Berliner Börse.
8. Dieselbe: Effektivverzinsung deutscher festverzinslicher Werte. I. Teil: Anleihen des Reichs, des Landes, öffentlicher Körperschaften und Industrieobligationen. II. Teil: Pfandbriefe und Kommunalobligationen der Hypothekenbanken.
9. Neumanns Kurstabellen der Berliner Fondsbörse. Berlin, seit 1896.
9a. Monatskursblatt, Verlag Berliner Börsenberichte.
10. Die Rentabilität der Aktien. Wöchentliche Übersicht über die amtlich notierten Aktienwerte. Hrsg. Hoppenstedt, Berlin.
11. Stillich, O.: Graphische Kurstabellen. Handbuch des Ertragswertes der Industriepapiere der Berliner Börse. I. u. II. Berlin 1911/12.
12. Deutsche Bank, Wirtschaftliche Mitteilungen. Berlin, 14tägig.

Die **Zeitungen** spielen für dieses Gebiet eine große Rolle. Die Tageszeitungen widmen in ihren Handelsteilen den größten Raum der Berichterstattung über den praktischen Kapitalverkehr; sie enthalten aber auch gelegentlich kurze Abhandlungen allgemeiner Art aus Anlaß aktueller Fälle. Sie sind die Hauptlieferanten des Materials über praktische Erscheinungen der Kapitalbewegung. Daneben gibt es Spezialblätter, nämlich die Börsenzeitungen; davon seien genannt:

Buchwalds Börsenberichte.
Frankfurter Zeitung.
Berliner Börsenzeitung.
Börsencourier.
Neue Börsenzeitung. (Bringt ab 1. Januar 1928 sämtliche Umsätze, Bilanzkritik.)

Eine kritische, noch immer zutreffende Übersicht bietet:

13. Schmalenbach, E.: Die deutsche Finanzpresse. Z. hw. F. 1906/07, S. 277.

Ferner ist hier hinzuweisen auf die Kurszettel für die einzelnen Börsen.

Schriftenreihen:

Prion, W.: Bank- und finanzwirtschaftliche Abhandlungen (C III, 28). Schmidts Betriebs- und finanzwirtschaftliche Forschungen (C III, 23). Bankwissenschaftliche Forschungen. Hrsg. Obst (C III, 32).

Die **Nachschlagewerke und Handbücher** für den Kapitalverkehr sind mannigfacher Art. Neben solchen allgemeinen Inhalts spielen hier die praktischen Zusammenstellungen der Kapitalverkehrsgebräuche (Börsengebräuche), des Adressenmaterials, des Zahlenmaterials (Kurstabellen) und der Effekten selbst eine große Rolle.

Als Wörterbücher — aber z. T. unzulänglich oder überholt — sind hier anzuführen:

14. Bastian: Lexikon des Geld-, Bank- und Börsenwesens. Stuttgart 1921.
15. Kautsch: Handbuch des Bank- und Börsenwesens für Kaufleute, Industrielle, Kapitalisten, Banken, Bankiers und Bankbeamte. Mit besonderer Berücksichtigung deutscher, österr. und schweiz. Verhältnisse und den in Deutschland, Österreich und der Schweiz geltenden Bank- und Börsengesetzen. 3. vollst. neubearb. Aufl. v. S. Hirsch. Berlin 1912.
16. Krupkes Konversationslexikon der Börse und des Handels. 6 Bde. 6. Aufl. Berlin 1911/13.
17. Scott, H.: English-French and German Banking Terms. London 1926.

Indessen haben die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Nachschlagewerke dieses Gebiet weitgehend berücksichtigt. Ebenso ist den einschlägigen Lehrwerken meist ein umfassendes Stichwortregister beigefügt. So ist z. B. als kurzgehaltenes Nachschlagewerk für erste und allgemeine Information

Obst-, Geld-, Bank- und Börsenwesen (45)

sehr nützlich, ferner auch:

Stillich: Handbuch des Geld-, Bank- und Börsenwesens (47).

Effektenhandbücher:

Allgemein charakterisiert sind sie in:

18. Haack, H.: Die wichtigsten Börsenhandbücher Deutschlands und seiner westlichen Nachbarstaaten. Z. hw. F. 1926, S. 341 ff.

Zu nennen sind sodann:

19. Schneider, A., Dahlheim, L.: Usancen der Berliner Fondsbörse. Bearb. v. V. Hartung. 28. Aufl. Berlin 1930.

20. Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften. Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Industrielle, Kapitalisten, Behörden usw. 35. vollst. umgearb. Aufl. Berlin 1930.

21. Salings Börsenpapiere. Tl. 1: Die Börse und die Börsengeschäfte. 20. Aufl. 1928. Tl. 2: Berliner Börse. 53. Aufl. 1929/30. Tl. 3: Provinz-Börsen. 31. Aufl. 1930/31. Tl. 4: Deutsche Banken und Bankiers, Verbandssparkassen, Girozentralen ... 5. Jg. 1929/30. Berlin und Leipzig.

22. Kleines Salings Börsenjahrbuch. Ein Handbuch für Kapitalisten und Effektenbesitzer. Bearb. v. C. Greulich, I. Weber u. G. Lahmann. 18. Aufl. 1929/30. Berlin 1929.

23. Das Grünbuch der Aktiengesellschaften. Aufbau, Statistik und Finanzen, Interessengemeinschaften und Konzerne. Bd. 1—5. Berlin 1929.

24. Hoppenstedt, R. u. H.: Das Spezialarchiv der deutschen Wirtschaft. Berlin lfd.

25. Die Berliner Börse. Das Industrie- und Börsenwerk. Dritte Ausgabe seit 1927. Berlin-Wilmersdorf.

26. Salewski, W.: Das ausländische Kapital in der deutschen Wirtschaft. Tochterunternehmungen, Kapitalbeteiligungen und Optionsrechte. Nach dem Stande von Anfang August 1930, Sonderdruck. Essen 1930.

27. Haubold: Deutsches Kuxen-Jahrbuch. Handbuch für Bankiers, Industrielle und Kapitalisten. Berlin/Leipzig 1925/26.

28. Goldschmidt, A. u. Walden, B.: Handbuch der Freiverkehrswerte. Berlin 1929.

29. Africanus: Goldminenaktien als Kapitalanlage. Nebst Anhang Diamantenminen. 2. Aufl. Berlin 1911.

30. Christians Handbuch der kommunalen Ablösungs-Anleihen. (Einzel- und Sammelanleihen von Ländern und Gemeinden.) Hrsg. Der deutsche Ökonomist. Berlin 1928.

31. Rentenwerte. Tl. 1: An deutschen Börsen notierte in- und ausländische Anleihen. Tl. 2: Aufwertungspapiere. Tl. 3: Deutsche Auslandsanleihen. Berlin 1927.

32. Schütz, F.: Der Zinsschein. Jg. 50. Berlin 1930.

Eine laufende Ergänzung finden diese Jahrbücher in den oben genannten Zeitschriften und Branchezeitungen.

Kurs- und Rentabilitätstabellen:

Neumanns Kurstabellen der Berliner Fondsbörse (9).

33. Salings Bilanz- und Rentabilitätstabellen. Erg. zu Salings Börsenjahrbuch. Zusammenstellung sämtlicher an der Berliner Börse gehandelten Werte und deren Rentabilität innerhalb der letzten 3 Jahre. Berlin Jg. 1 = 1910/11.

35. Bewertung deutscher Aktiengesellschaften an der Berliner Börse. Hrsg. Reichskreditgesellschaft A.G. Berlin.

36. Jahreskurszettel der Berliner Börse 1927, enthaltend die Kurse vom 1. und 15. jeden Monats, abgeschlossen mit dem Kurs des letzten Börsentages. Sonderbeilage zu „Neue Börsenzeitung". Terminwerte an der Berliner Börse. Umfassend die Zeit von Januar 1928 bis August 1929. Berlin 1929.

37. Börsenjahresbericht mit Kurstabellen (Verlag Neue Berliner Börsenberichte). Berlin (monatlich und jährlich als Jahresberichte).

37a. Bošnjak, K.: Aufzinsung, Amortisation, Rentabilität bei Kapitalsanlagen und Anleihen. Berlin 1931.

38. Tabellen für die Effektivverzinsung von Tilgungsanleihen und Tilgungsdarlehen. Hrsg. v. deutschen Sparkassen- und Giro-Verband. Aufgest. v. K. Ladegast. Berlin 1929.

39. Michael, H.: Kurs- und Rentabilitätstabellen. Mannheim 1929.

Das **Recht des Kapitalverkehrs** (Arbeiten für einzelne Kapitalformen, s. bei diesen).

40. Prion, W.: Bank- und Münzgesetzgebung. Berlin 1929.

41. Nußbaum, A.: Bank- und Börsenrecht. Eine Sammlung von Gesetzen und Geschäftsbedingungen. Hamburg 1927.

42. Feisenberger, A.: Gesetze, betreffend Geld-, Bank- und Börsenwesen. Erl. Aus: Stengleins Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reichs. 5. Aufl. Berlin 1927.

43. Heilfron: Geld-, Bank- und Börsenrecht. Mannheim 1912.

Gesamtdarstellungen[1]):

Einführende Darstellungen sind:

44. Walb, E.: Abschnitt D: Der Kapitalverkehr, und Abschnitt C: Der Kredit und Zahlungsverkehr, in: Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute. 2. Buch. Leipzig 1927.

[1]) Für Kapitalbildung s. Finanzierung.

Ausführlicher sind:

45. Obst, G.: Geld-, Bank- und Börsenwesen. 27. Aufl. Stuttgart 1930.
46. Hirsch, S.: Die Bank, ihre Geschäftszweige und Einrichtungen. Berlin 1928.

Als umfassend gehaltene, allgemeinverständliche Darstellungen des Gesamtgebietes sind anzusprechen:

Die Plutus-Briefe in ihrer Gesamtheit,
die Vortragsreihe Kapital und Kapitalismus der deutschen Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung,

evtl. auch

47. Stillich, O.: Handbuch des Geld-, Bank- und Börsenwesens. Leipzig 1924.

Kapitalmarkt (allg.).

48. Beckerath: Kapitalmarkt und Geldmarkt. Jena 1916.
49. Somary, F.: Bankpolitik. Ein Buch für Bankleiter und solche, die es werden wollen. 2. Aufl. Tübingen 1930.

Der Kapitalverkehr von der Kapitalgeberseite.

Für die **privaten Kapitalgeber** ist die bezügliche Literatur unter dem Stichwort Vermögensanlage und Vermögensverwaltung bekannt; doch bezieht sie sich im wesentlichen auf den Effektenbesitz. Der Darlehensverkehr ist erst spärlich behandelt.

Aus der älteren Literatur, weil prinzipiell wertvoll, seien genannt:

50. Norden, A.: Kapitalanlagen. Berlin 1912.
51. Obst, G.: Kapitalanlage und Vermögensverwaltung. 5. Aufl. Stuttgart 1922.
52. Mortig, J.: Wie lege ich mein Kapital an? Zwickau 1922.
53. Wagner, F.: Kapitalanlagen in Wertpapieren. Leipzig 1915.
54. Liefmann, R.: Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften. Eine Studie über den modernen Effektenkapitalismus in Deutschland, den Vereinigten Staaten, der Schweiz, England, Frankreich und Belgien. 4. Aufl. Jena 1923.

Neueren Datums sind:

55. o. V.: Die Feststellung der richtigen Anlageart. Die Anlage vorübergehend verfügbarer Mittel. Plutus-Briefe 1929, S. 143.

56. Merten, Th. und Noack, E.: Geldanlage und Börse. Praktischer Ratgeber mit ausführlichen Erläuterungen über dauernde und vorübergehende Anlage von Geldern. Berlin 1929.
57. Quittner, P.: Investment, moderne Prinzipien der Vermögensanlage. Berlin 1930.
58. Almanach der Kapitalanlage. Berlin 1929.
59. Striemer, A.: Vermögensverwaltung und Geldanlage. Eine leichtfaßliche Einführung für jedermann. Darmstadt 1930.
59a. Dieckhoff, A. u. Zimmermann-Lorher, F.: Holdinggesetzgebung in Europa. Berlin-Wien 1930.

Die **Banken als Kapitalgeber** sind nach der betriebswirtschaftlichen, aber auch der betriebspolitischen Seite ausführlich dargestellt in folgenden Werken der Bankliteratur:

60. Leitner, Fr.: Bankbetrieb und Bankgeschäft. 7. Aufl. Frankfurt a. M. 1925.
Somary, F.: Bankpolitik (49).
61. Obst, G.: Bankgeschäft und Bankpolitik. 7. Aufl. Stuttgart 1929/30.
Rozumek: Das Kreditgeschäft im Bankbetrieb (E VI, 69).
62. Neumann, P.: Die Bearbeitung des Kreditgeschäftes bei den Sparkassen. Frankfurt a. O. 1925.
62a. Kaeferlein, H.: Der Bankkredit und seine Sicherungen (E VI, 70).

Ferner:

63. Buchwald, B.: Technik des Bankbetriebes. 8. Aufl. Berlin 1924.

Literatur über die einzelnen Formen der Kapitalanlage s. weiter unten, ferner im Abschnitt Finanzierung.

Der Kapitalverkehr von der Kapitalnehmerseite.

Die **Kapitalnehmer** als Organe des Kapitalverkehrs werden in ihrer Funktion in der Literatur über Finanzierung dargestellt, s. Abschnitt Finanzierung.

Die private und bankmäßige Kapitalvermittlung.

Kapitalvermittlungsorgane sind die privaten Kapitalvermittler, die Bankiers und Banken und die Börsen.

Die private Kapitalvermittlung ist für das langfristige Kapital (Hypotheken und Obligation siehe 243ff.) einigermaßen dargestellt. Für

die Vermittlung kurzfristigen Leihkapitals, die praktisch auch nicht unbedeutend ist, fehlt es an selbständigen Darstellungen und Untersuchungen.

Zu nennen wäre:

Charrier, P.: Die Kapitalbeschaffung durch Darlehen (E VI, 74).

Die bankmäßige Kapitalvermittlung ist in der Bankliteratur — s. die oben angeführten Werke — dargestellt. Für die einzelnen Formen ist ferner auf den Abschnitt Finanzierung zu verweisen.

Die Börse.

Für dieses Gebiet liegt eine sehr umfangreiche und verschiedenartige Literatur vor.

Von den **Gesamtdarstellungen** sind als kurz gehaltene, zur Einführung geeignete Arbeiten zu nennen:

64. Sommerfeld, H.: Artikel Börse, im Hwb. B.
65. Prion, W.: Artikel Börsenwesen, im Hwb. St.
66. Droege, K.: Artikel Börsenwesen, im Hwb. K.
67. Walb, E.: Die Börse als Organ der Wirtschaft. Betr. Rundsch. 1924/25, S. 241.
68. Walb, E.: Abschnitt: Die Verkehrseinrichtung Börse, in Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute. 2. Buch. Leipzig 1927.
69. Prion, W.: Die Effektenbörse und ihre Geschäfte. Berlin (Göschen) 1930.
70. Schmidt, Fr.: Die Effektenbörse und ihre Geschäfte. 2. Aufl. Leipzig 1922. (Gl. H. 19.)
71. Sommerfeld, H.: Börsenverkehr und Börsengeschäfte. In: Die Handelshochschule. Berlin 1930.

Obst, G.: Geld-, Bank- und Börsenwesen (B 7).

Ausführlicher sind:

72. Fürst, W.: Die Börse, ihre Entstehung und Entwicklung, ihre Einrichtung und ihre Geschäfte. Lehr- und Handbuch für Kaufleute, Bankbeamte, Kapitalisten und Studierende der Handelswissenschaften. 2. Aufl. Leipzig 1923.
73. Schütze, A.: Die Börse und die Börsengeschäfte. Ein Handbuch für Bankiers, Juristen und Kapitalisten. 20. Aufl. Tl. I von Salings Börsenpapieren. Berlin 1928.

74. Täuber, R.: Die Börsen der Welt. Leipzig 1911.

74a. Deutscher Börsenkalender und Effektenhandbuch. Hrsg. von der Frankfurter Zeitung, jährlich.

Über **Börsengeschichte** und **einzelne Börsen** liegt viel Literatur vor, die aber über die angeführten Werke leicht aufgefunden werden kann. Auch in der Buchliteratur ist viel darüber zu finden. Hier seien in Auswahl genannt:

75. Steffens, D.: Kapital und Börse von Babylon bis Wallstreet. Ein Gang durch die finanzielle Weltgeschichte. Gotha 1926.

76. Samuel, L.: Die Effektenspekulation im 17. und 18. Jahrhundert, ein Beitrag zur Börsengeschichte. Berlin 1924.

77. Neidlinger, K.: Studien zur Geschichte der Deutschen Effektenspekulation von ihren Anfängen bis zum Beginn der Eisenbahnspekulation. (Ein Beitrag zur Börsengeschichte.) Jena 1930.

78. Börsen-Enquete-Kommission: Die hauptsächlichsten Börsen Deutschlands und des Auslandes, ihre Organisation, Einrichtungen, Gebräuche usw. Berlin 1892.

79. Martell, P.: Zur Geschichte des Berliner Bank- und Börsenwesens. Bankwiss. 1928, S. 876.

80. Spangenthal: Die Geschichte der Berliner Börse. Berlin 1903.

81. Gebhard, H.: Die Berliner Börse von den Anfängen bis zum Jahre 1896. Berlin 1928.

82. Wormser, O.: Die Frankfurter Börse. Ihre Besonderheiten und ihre Bedeutung. Tübingen 1919.

83. Wagner, G.: Die Hamburger Fondsbörse, ihre Besonderheiten und ihre Bedeutung. Erlangen 1927.

84. Bodmann, A.: Die Hannoversche Börse, ihre Entwicklung und Organisation. Hannover 1928.

85. Schichtel, H.: Die Essen-Düsseldorfer Börse in der Nachkriegszeit. Diss. Münster 1928.

86. Henze, W.: Die Entwicklung der Halleschen Effektenbörse. Halberstadt 1928.

87. Ausländische Fondsbörsen I. u. II. Plutus-Briefe 1926, S. 150 u. 206.

88. Reibnitz: Die New-Yorker Fondsbörse (Stock Exchange). Jena 1912.

89. Wittstock, O. M.: Die Londoner Fondsbörse. Berlin 1907.

90. Ehrensperger, F.: Die Pariser Börse und die französischen Bankinstitute seit Ausbruch des Weltkrieges (1914—1925). Zürich 1925.

91. Robert-Milles, S.: Die Pariser Börse, ihre Usancen und Operationen. Leipzig 1909.

92. Brenninkmeyer, L.: Die Amsterdamer Börse. Berlin 1920.

Börsenrecht (vgl. auch oben Recht des Kapitalverkehrs).

93. Göppert: Artikel Börsenrecht, im Hwb. St.

94. Rehm, H. u. a.: Börsengesetz, Kommentar zum Börsengesetz. Auf Veranlassung des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes bearb. Mit einem Vorwort v. J. Riesch. Berlin 1909.

95. Hemptenmacher, Th.: Börsengesetz. 4. Aufl. Berlin (1929).

96. Die Börsengesetzgebung. Eingel. v. Lippert. Berlin 1929.

Börsenmoral:

97. Munk: Mißbräuche an der Börse. Gutachten. Berlin 1892.

98. Entscheidungen der Berufskammer in Börsenehrengerichtssachen. Hrsg. v. Reichswirtschaftsministerium. Berlin 1928.

99. Nell-Breuning, O. v.: Grundzüge der Börsenmoral. Studien zur katholischen Sozial- und Wirtschaftsethik. IV. Band. Freiburg 1928.

100. Schreiber, H. u. M.: Der Finanzsumpf. Bd. 17. Hinter den Kulissen deutscher Banken und Privatbankiers. Berlin 1929.

101. Golbert, G.: Der Börsenschwindel des John Law. Beitrag zur Revolutions- und Sittengeschichte. München 1927.

Vgl. ferner die Krisenliteratur (F XVI).

102. Wirth, M.: Geschichte der Handelskrisen. 3. Aufl. Frankfurt a. M. 1883.

Über die **Organisation der Börsen** unterrichten:

Die Börsengesetze und die Börsenordnungen.

Umfassend und nach dem neuesten Stande:

Schütze: Börse und Börsengeschäfte (73).

Ferner unterrichten gut darüber die genannten Bücher von Prion und Schmidt und ausführlich

Fürst: Die Börse (72).

Zur Ergänzung nach der Seite praktischer Anschauung:

103. Passow: Effektenbörsen. Bd. II der Materialien für das wirtschaftswissenschaftliche Studium. Berlin 1912.

Über die **Personen des Börsenverkehrs** liegt wenig Literatur vor:

Schmidt, Fr.: Die Effektenbörse und ihre Geschäfte (70).
Prion: Die Effektenbörse (69).

104. Hock, O.: Das Maklerwesen an der Wertpapierbörse zu Frankfurt 1927.

105. Die Funktion des Börsenvertreters. Plutus-Briefe 1929, S. 383.

Für den **Börsenverkehr** sind als zusammenfassende, knapp gehaltene Darstellungen anzuführen:

106. Obst, G.: Artikel Börsengeschäfte (in Wertpapieren), Hwb. B. (mit Literaturangaben).

107. Sommerfeld, H.: Börsenverkehr und Börsengeschäfte, in H. H.

Ausführlicher ist Fürst (72) und umfassend

Schütze: Börse und Börsengeschäfte (73).

Über die Sondergebiete des Effektenverkehrs unterrichten folgende Arbeiten:

108. Kikisch, K. H.: Der unnotierte Markt an der Berliner Börse. Diss. Berlin 1927.

109. Werneburg, H.: Die Kuxe im Bank- und Börsenverkehr. Hannover 1918.

110. Breska, H. v.: Die Rechtsnatur der Gewerkschaft und der Kuxe. Plutus-Briefe 1929, S. 282.

111. Kaselowsky, R.: Der Rheinisch-Westfälische Kuxenmarkt. Leipzig 1920.

112. Scheller: Der Handel mit amtlich nicht notierten Werten. Berlin 1924.

Über die Formen des Börsengeschäftes im allgemeinen unterrichten gut die bereits angeführten Werke von Schütze, Fürst und Sommerfeld. Als ergänzende Spezialarbeiten sind zu nennen:

für Termingeschäfte:

113. o. V.: Effektenterminhandel. Plutus-Briefe 1926, S. 296.

114. Sommerfeld, H.: Die Technik des börsenmäßigen Termingeschäftes. 2. Aufl. Berlin 1929.

115. Hancke, H.: Effektentermin-, Report-, Prämien- und Arbitragegeschäft. Berlin 1928.

116. Aschenbrenner, Ph.: Der Börsenterminhandel in Wertpapieren. Berlin 1927.

117. Ammenhäuser, E.: Der Effektenterminverkehr an den deutschen Börsen. Berlin 1928.

118. Veesenmeyer, E.: Die Neugestaltung des Effektentermingeschäfts seit Wiederaufnahme im Oktober 1925, mit besonderer Berücksichtigung von Liquidationskassen und Medioliquidation. Diss. München 1928.

119. Winter: Die Systeme der Sicherung und Abwicklung der Termingeschäfte an den Effektenbörsen. Leipzig 1929.

120. Scheller: Die Sicherungsbestimmungen im amtlichen Effektentermingeschäft. Z. f. B. 1926, S. 286.

Für Prämiengeschäfte seien folgende Spezialarbeiten genannt:

121. Prämiengeschäfte. Plutus-Briefe 1928, S. 209.

122. Fürst, M.: Prämien, Stellage- und Nochgeschäfte. Lehrbuch für Bankiers und Börsenmakler. 2. Aufl. Berlin 1925.

123. Kitzing, C.: Prämiengeschäfte. Vorprämien, Rückprämien. Berlin 1925.

124. Heydebrand, H. v.: Das Prämiengeschäft im Kundenverkehr der Banken. Plutus-Briefe 1928, S. 234.

Von geschichtlichem Interesse ist:

125. Differenzgeschäft und Börsentermingeschäft in Gesetzgebung und Rechtsprechung. Juristische Glossen zu den unter der Herrschaft der Börsengesetze v. 22. VI. 1896 ergangenen börsenrechtlichen Reichsgerichtsentscheidungen. Berlin 1904.

126. Samuel, L.: Die Effektenspekulation (76).

Über **Arbitrage** unterrichten gut zur Einführung:

127. Polak, N. J.: Artikel Arbitrage. Hwb. B.

128. Droege, K.: Artikel Arbitrage. Hwb. K.

129. Kaliski, H.: Die Technik der Arbitrage. Plutus-Briefe 1928, S. 389.

130. Effektenarbitrage. Plutus-Briefe 1928, S. 384.

131. Juzi, O.: Effektenarbitrage auf algebraischer Grundlage. Mitteilungen aus dem handelswissenschaftlichen Seminar an der Universität Zürich. Neue Folge, H. 49. Zürich 1930.

Ausführlicher sind:

132. Stern, R.: Die Arbitrage im Bank- und Börsenverkehr. 2. Aufl. Berlin-Leipzig 1911.

133. Stöwesand: Die Arbitrage. 7. Aufl. Berlin 1930.

134. Deutsch: Arbitrage in Münzen, Barren, Wechseln, Effekten und Prämien. 2. Aufl. Berlin 1910.

Das Handbuch für den praktischen Arbitrageverkehr ist:

136. Swoboda, O.: Die Arbitrage in Wertpapieren, Wechseln, Münzen und Edelmetallen. Bearb. v. E. Lager (Handbuch). 17. Aufl. Berlin 1928.

Abwicklung der Börsengeschäfte, insbesondere **Liquidation und Prolongation.** Kurz zur Einführung:

137. Kaliski, H.: Die Abwicklung von Prämiengeschäften an der Börse. Plutus-Briefe 1928, S. 219.

138. Winter, J.: Die Systeme der Sicherung und Abwicklung der Termingeschäfte an den Effektenbörsen. Leipzig 1929.

139. Großhennig, H.: Neuregelung der Technik der Liquidation für Effekten-Termingeschäfte. Zahlungsverkehr und Bankbetrieb 1928, S. 85.

Umfassend ist:

140. Schmidt: Liquidation und Prolongation im Effektenhandel. Eine systematische Darstellung ihrer Technik. 2. Aufl. Leipzig 1923.

Ergänzend sind zu nennen:

141. Ferjancic, Th.: Das Kostgeschäft. Wien 1914.

142. Reportgeschäfte. V. Das Geheimnis des Liquidationskurses. Plutus-Briefe, IX. Jg., H. 12 und VI. Stückzinsen, Report und Deport. IX. Jg., H. 15.

144. Brenner, E.: Die Liquidationskassen der Terminbörsen, ihre Funktionen und ihre Struktur. Bonn 1926.

Über den **Geschäftsverkehr an ausländischen Börsen** (vgl. auch die Literatur oben) unterrichten:

145. Die Effektenarbitrage mit ausländischen Börsen. Plutus-Briefe 1928, S. 402.

146. Meithner, K.: Abschluß und Abwicklung der Effektengeschäfte im Wiener Börsenverkehr. Wien 1924.

Über **Kurs und Kursbewegung** liest man zur ersten bzw. kurzen Information, obwohl hier vom Material, dem Inhalt der Tageszeitung ausgegangen wird:

147. Kahn, E. u. Naphtali, W.: Wie liest man den Handelsteil einer Tageszeitung? 110. Tsd. Frankfurt a. M. 1930.

Ferner:

148. Kalveram, W.: Artikel Kurs, im Hwb. K.

149. Goldschmidt, R. W.: Artikel: Der Kurszettel, im Hwb. B.

150. Goldschmidt, R. W.: Artikel Kursstatistik, im Hwb. B.

151. Der Kurszettel. Plutus-Briefe 1927, S. 72.

Eine populär gehaltene, aber recht instruktive Darstellung bietet auch:

153. Caleb, R.: Wie liest man einen Kurszettel? Ein Führer durch den täglichen Kursbericht inländischer und ausländischer Börsen, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen und der schweizer. Börsengebräuche, gemäß den gänzlich neugestalteten Verhältnissen umgearb. und erw. v. A. Koch. 13. u. 14. neubearb. Aufl. Stuttgart 1928.

Größere Arbeiten sind:

154. Paulus, Th.: Die Feststellung des Börsenpreises für Wertpapiere an der Effektenbörse. Erlangen 1928.

155. Meithner, K.: Die Preisbildung an der Effektenbörse. Wien 1930.

Als umfassende und sehr wertvolle Arbeit wird angesehen:

156. Prion, W.: Die Preisbildung an der Wertpapierbörse, insbesondere auf dem Aktienmarkt der Berliner Börse. 2. Aufl. München-Leipzig 1929.

Ergänzende Einzelarbeiten zu diesem Thema sind:

157. Lansburgh, A.: Zur Systematik der Preisbildung an der Effektenbörse. Stuttgart 1917.

158. Sommerfeld, H.: Graphische Ermittlung des Einheitskurses. Z. Hw. Hp. 1926, S. 273.

159. Stamm: Zur Bewertung von nicht notierten Aktien und G.m.b.H.-Anteilen. Betr. Rundsch. 1928, S. 93.

160. Argentarius: Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn: Die Wahrhaftigkeit des Kurszettels. Die Bank 1930, S. 256.

161. Schneider, H. J.: Die Voraussage der Effektenkurse in der Vor- und Nachkriegszeit. Bankwiss. 1928, S. 209.

162. Horwitz, E.: Die Kursbildung am Aktienmarkt seit der Stabilisierung. Berlin 1929.

163. Koranyi, K.: Vom Kursermittlungsverfahren an der Wiener Börse. Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik. N. F. Bd. 4.

Kurstabellen und -berichte:

Es gibt viele, insbesondere auch für jede einzelne Börse und für jedes Gebiet, selbst für die unnotierten Werte in der Gestalt privater Zusammenstellungen der Bankgeschäfte, die diese Papiere handeln. Die wichtigsten s. oben unter Zeitungen, Zeitschriften, Nachschlagewerke.

Über **Börsensteuern** geben folgende Werke kurz Aufschluß:

Zur Orientierung:

164. Kloß: Artikel Börsensteuern, im Hwb. St.

165. Kloß: Artikel Börsenumsatzsteuern, im Hwb. St.

Kommentar:

166. Veiel, O.: Das Kapitalverkehrssteuergesetz. 2. Aufl. Stuttgart 1927.

167. Weinbach, H.: Das Kapitalverkehrssteuergesetz. Berlin 1926.

Effekten und Effektenverkehr.

Die Effektentypen werden in vielen Bankwerken und Börsenbüchern dargestellt. Eine wertvolle Teilbibliographie enthält: Schmalenbachs Finanzierungen, 4. Aufl. S. 395—398 u. S. 411—414. Hier seien als knappe, aber sehr instruktive Darstellungen genannt:

168. Schweitzer, R.: Artikel Wertpapiere, im Hwb. B. (mit Literaturangaben).

169. Goldschmidt, R. W.: Artikel Konvertierung, im Hwb. B.
Obst, G.: Geld-, Bank- und Börsenwesen (45).
Obst, G.: Bankgeschäft (47).

170. Theisinger, K.: Effekten als Kapitalbeschaffungsmittel der Unternehmung. Stuttgart 1928.

Die **Effektenhandbücher** stellen das praktische Tatsachenmaterial zusammen. Die bekanntesten sind oben 9ff. angeführt. Daneben gibt es weitere für einzelne größere Börsen.

Über das **Recht der Wertpapiere** unterrichten:

171. Jacobi, E.: Grundriß des Rechts der Wertpapiere im allgemeinen. 3. Aufl. Leipzig 1928.

172. Bacmeister, G.: Das Recht der Wertpapiere im allgemeinen. Mannheim-Berlin-Leipzig 1924.

Weitere Literatur s. oben unter Recht Nr. 40ff.

Aktien:

Zur Einführung dient:

Schmalenbach: Finanzierungen, Kapitel Verkörperung der Anteilrechte (E VI, 25).

173. Kalveram, W.: Artikel Aktienverkehr, Besonderheiten in ihm, im Hwb. B.

Aktienrechtsreform. S. dazu auch Stichwort „Pflichtrevision" im Abschnitt Revisions- und Treuhandwesen und Stichwort „Bilanzreform" im Abschnitt Bilanzwesen.

Den Ausgang bildet zweckmäßig der

173a. Entwurf eines Gesetzes über Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, sowie Entwurf eines Einführungsgesetzes nebst erläuternden Bemerkungen. Veröffentlicht durch das Reichsjustizministerium. Berlin 1930.

Von Juristenseite seien genannt:

173b. Verhandlungen des 36. deutschen Juristentages, Lübeck. Bd. I. Gutachten. Leipzig 1930, sowie die Verhandlungs- und Kommissionsberichte sowie Gutachten für die vorangehenden Juristentage.

173c. Zur Reform des Aktienrechts. Antworten des deutschen Anwaltsvereins auf die Fragen des Reichsjustizministeriums. Teil I und II. Druckschriften des deutschen Anwaltvereins Nr. 20 und 22. Leipzig 1929.

Von den Spitzenverbänden der Unternehmer ist zu nennen:

173d. Der Reichsverband der deutschen Industrie zur Aktienreform. Grundlegende Vorschläge. Neue Kapitalbeschaffungsformen. Pflichtrevision. Generalklausel. Wirtschaft und Recht. H. 1. 1930.

173g. Der Industrie- und Handelstag hat seine Antworten auf den Fragebogen des Reichsjustizministeriums z. T. in seiner Zeitschrift (Nr. 7, 14, 18, 30 und 33, Jahrg. 1930, der Deutschen Wirtschaftszeitung veröffentlicht. Einen zusammenfassenden Überblick über seine Stellungnahme bietet der in Nr. 10 des oben genannten Jahrgangs wiedergegebene Vortrag von Waldschmidt.

Von den Verbänden der Treuhänder und Bücherrevisoren:

173h. Verband deutscher Bücherrevisoren. Zur Reform des Aktienrechts. Stellungnahme des V.D.B. zu den Fragebogen des Reichsjustizministeriums. Leipzig 1930.

Über die Stellungnahme des Verbandes der Dozenten für Betriebswirtschaftslehre an deutschen Hochschulen wird zum Teil in der nachgenannten Aufsatzreihe von Lehmann in Bw. (173m) berichtet.

Die Handelspresse hat sich natürlich ausführlich mit diesem Thema befaßt und ihre Kritiken auch in der Gestalt besonderer Veröffentlichungen erscheinen lassen. Wir nennen hier:

173i. Verein Berliner Handelsredakteure: Antworten auf die Fragebogen des Reichsjustizministeriums. Berlin 1930.

Zur Ergänzung liegen noch viele Einzelarbeiten vor. Wir verweisen zunächst auf die beim Kapitel Bilanzen zur Bilanzreform angeführten Aufsätze, sowie die über Pflichtrevision im Kapitel Revisions- und Treuhandwesen.

Als wichtige und umfassende Quellen sind zu nennen die führenden Handelszeitungen, die juristischen Zeitschriften und die für das Revisionswesen einschl. Buchhaltung und Bilanz genannten Zeitschriften. Als zusammenfassende Arbeiten seien genannt:

173k. Ludewig, W.: Hauptprobleme der Reform des Aktienrechts. Marburg 1929.

173l. Passow, R.: Der Strukturwandel der Aktiengesellschaft im Lichte der Wirtschaftsenquete mit Anhang: Das Schicksal der Aktienrechtsreform. Jena.

173m. Lehmann: Der Entwurf zum Aktiengesetz. Eine Artikelreihe in der Betriebswirtschaft 1930, ab S. 322. (Mit Literaturangaben.)

173n. Welter, E.: Der Aktienrechtsentwurf. Kritik und Forderungen. Sonderdruck der Frankfurter Zeitung. Frankfurt 1930.

Aktientypen:

Schmalenbach: Finanzierungen (E VI, 25).
Theisinger, K.: Abschnitt die Aktie als Kapitalbeschaffungsmittel der Unternehmung (170).

Vorratsaktien:

174. Weinreis-Debrus: Unbegebene Aktien. Z. hw. F. 1925, S. 139.

175. Horrwitz, H.: Schutz- und Vorratsaktien. Gesellschaftliche Abhandlungen, Hrsg. A. Nußbaum, H. 1. Berlin 1926.

176. Schmulewitz, M.: Die Verwaltungsaktie — Herrschafts- und Vorratsaktie — ihre rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen. Rechtsvergleichende Abhandlungen, hrsg. von H. Titze u. M. Wolff. III. Berlin 1927.

Vorzugsaktie:

177. Schmalenbach, E.: Die Vorzugsaktie. Z. hw. F. 1907/08, S. 241.
Theisinger, K.: Abschnitt: Die Vorzugsaktie (170).

178. Jacobi, P.: Vorzugsaktien. Diss. Hamburg 1925.

Stimmrechtsaktie:

179. Frank-Fahle: Die Stimmrechtsaktie. Berlin 1923.

180. Lorentz, St.: Die Stimmrechtsaktien. Z. Hw. Hp. 1924, S. 106.

181. Hübner, H.: Die Schutzaktie. Hamburg 1924.

Gratisaktie:

182. Lehmann: Zum Recht der Gratisaktie. Bank-Archiv, Jg. 1919.

183. Brand zur Neidstein v.: Freiaktien und Gratisaktien nach deutschem Recht mit besonderer Berücksichtigung der Vorratsaktien. Diss., Erlangen 1927.

184. Schwarz: Die Gratisaktie. Diss., Hamburg 1924.

185. Tauber, Fr.: Die Gratisaktie. Diss., Erlangen 1925.

Interimsschein:

186. Simon, H. V.: Die Interimsscheine. Berlin 1913.

187. Pinner, H.: Die Interimsscheine im Aktienrecht. Greifswald 1919.

Genußschein:

s. Schmalenbach: Finanzierungen (E VI, 25).
Theisinger, K.: Abschnitt: Der Genußschein (170).

188. Deichmann, H.: Die Mitwirkung der Genußscheine bei Finanzierungsvorgängen der deutschen Aktiengesellschaften. Diss., Köln 1925.

189. Neurath, L.: Die Genußscheine. Diss., Freiburg 1925.

Kux: vgl. E II, 139ff.

190. Hübner: Artikel Kux, im Hwb. K.
Salings Börsenpapiere (26).
Deutsches Kuxen-Jahrbuch (26).

191. Stargardt: Artikel: Gewerkschaft im Bergbau, im Hwb. K.

192. Arndt, A.: Über einige Fragen aus der Behandlung von Kuxen im Bankverkehr. Bankarchiv VI. Jg., S. 4.

193. Breska, H. v.: Die Rechtsnatur der Gewerkschaft und des Kuxes. Plutus-Briefe 1929, S. 282.

Schiffsparten (Partenbriefe):

194. Kurze Orientierung in Z. Hw. Hp., Jg. 1909, S. 145 und Bankarchiv, Jg. VI, S. 319.

194a. Ehrenberg, V.: Handbuch des gesamten Handelsrechts mit Einschluß des gesamten Wechsel-, Scheck-, See- und Binnenschiffahrtsrechts, des Versicherungsrechts, sowie des Post- und Telegraphenrechts. Leipzig 1928.

G. m. b. H.-Anteile:

G. m. b. H.-Gesetz und Kommentare (E II, 48ff.); bes. Anmerkungen und Exkurse zu den §§ 14—17 im Staub-Hachenburg.

195. Greulich, K.: Der Verkehr in Geschäftsanteilen von G. m. b. H. (Die Bank, Jg. 1908, S. 263.)

195a. Bett, K.: Der Handel in Anteilen der G. m. b. H. Bankarchiv, X. Jg., S. 143.

Anleihen:

Als kurze Einführung dienen:

196. Fleege-Althoff, F.: Neuartige Anleihen im deutschen Kapitalmarkt. Unterrichtskurs des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes. Mannheim 1930.

197. Kalveram, W.: Artikel Obligationenverkehr. Besonderheiten in ihm, im Hwb. B.

Theisinger, K.: Abschnitt: Die Obligation (170).

Ausführlicher:

198. Lotz, W.: Artikel Anleihen, im Hwb. St.

199. Meyer, E.: Artikel Anleihen, im Hwb. K.

200. Schultzenstein, S.: Das Reichsschuldbuch. Berlin 1929.

201. Schultzenstein, S.: Anleiherecht, Reichsschuldwesen, Reichsschuldbuch, Anleiheablösung, Anleihen auf Grund des Dawesplanes, Anleihen der Reichspost und Anleihen der Schutzgebiete. Berlin 1929.

202. Deutsche Bank: Ausländische Anleihen an deutschen Börsen. Berlin 1927.

203. Maus, J.: Anleiheformen unter dem Einfluß der Geldentwertung. Leipzig 1925.

Für die einzelnen Anleihearten liegen viele Spezialarbeiten vor:

Reichs-, Staats- und Kommunalanleihen:

204. Hesse, H.: Die Emission von Staatsanleihen. Z. hw. F. 1907/08, S. 371.
Schultzenstein: Das Reichsschuldbuch (194).

205. Schmalenbach, E.: Stadt-Obligationen. Z. hw. F. 1908/09, S. 541.

206. Hünecke, W.: Die preußischen Stadtschaften. Berlin 1928.

207. Thieß, E.: Die Stadtschaften. Z. hw. F. 1929, S. 266.

Ausgabe von Pfandbriefen:

208. Auler, W.: Das Pfandbriefgeschäft als Kapitalquelle der Hypothekenbanken. Berlin 1924.

209. Scharmann, C.: Die Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbanken. Diss., Frankfurt 1925.

210. Wiesinger, G.: Der Industriepfandbrief. Diss., Köln 1928.

211. Thiers, K. E.: Die neuesten Versuche zur Versorgung der Mittel- und Kleinindustrie mit langfristigem Kredit unter besonderer Berücksichtigung der Industrieschaften. Köln 1930.

211a. Schmalenbach, E. u. Weinreis, H.: Die Bilanzierung der Pfandbriefe. Z. hw. F. 1924, S. 342.

Privatobligationen:

Schmalenbach, E.: Finanzierung (E VI, 25). Abschnitt: Die Ausgabe von Privatobligationen.
Theisinger, K.: Abschnitt: Obligationen (170).

212. Seeling, O.: Die Industrieobligationen. Berlin 1920.

213. Böttcher, A.: Industrieller Hypothekarkredit. Z. hw. F. 1926, S. 133.

214. Kalveram, W.: Neue Obligationstypen. Bankwiss. 1930, Heft 2.

Gewinnobligationen:

215. Findeisen, F.: Gewinnobligationen. Zeitschr. f. Aktienwesen 1922, S. 445.
Schmalenbach, E.: Finanzierungen (E VI, 25), S. 339.
Theisinger, K.: Abschnitt: Die Gewinnobligation (170).

Wandelobligationen und Optionsanleihen:

Schmalenbach, E.: Finanzierungen (E VI, 25), S. 341 ff.
Theisinger, K.: Abschnitt: Convertible Bonds und Anleihen mit Aktienoptionsrechten (170).

216. Witzenhausen, M.: Optionen auf dem deutschen Effektenmarkt. Z. Hw. Hp. 1928, S. 13.

217. Brodmann: Convertible Bond und Aktie. Bankarchiv 1927, S. 311.

218. Kalveram, W.: Finanzierung durch Effekten in Nordamerika und England. Z. f. B., I. Jg., S. 414; 2. Jg., S. 219 und 505.

219. Huppertz, H.: Convertible Bonds als Aktienwandelobligationen und andere „Mischformen" als Mittel der Kapitalbeschaffung der Aktiengesellschaften der Vereinigten Staaten von Amerika. Z. f. B. 1930, S. 409.

220. Rasch, H.: Wandelschuldverschreibungen (Convertible Bonds) nach nordamerikanischem und deutschem Recht. Mannheim 1929.

221. Esch, F.: Die Hauptarten der amerikanischen Bonds mit besonderer Berücksichtigung der Convertible Bonds, sowie der letzteren in Deutschland. Schwerin 1929.

Aufwertungsanleihen:

222. Winnewisser, G.: Die Aufwertung der Industrieobligationen. Karlsruhe 1927.

Sachwertanleihen:

Maus, J.: Anleiheformen (203).

223. Staby, W.: Wertbeständige Obligationen als Mittel der Finanzierung in der Privatwirtschaft. Diss., Frankfurt a. M.

Auslandsanleihen:

224. Lehmann, J.: Technik und Rechtsgrundlage der deutschen Auslandsanleihen. Bankwiss. 1927, S. 353.

225. Pfitzner, R.: Deutschlands Auslandsanleihen. Berlin 1928.

226. Kuczynski, R.: Deutsche Anleihen im Ausland 1924/27. Berlin 1928.

227. Lotz, W.: Die Auslandskredite in ihrer finanziellen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. München-Leipzig 1928.

228. Dahlberg, R.: Auslandsanleihen und Reparationen. Leipzig 1928.

229. Görtz, H.: Auswärtige Anleihen. Marburg 1927.

Rentabilität der Anleihen:

230. Bethe, H.: Wie errechne ich den Ertrag meiner festverzinslichen Papiere. Frankfurt 1929.

224. Die Prüfung der Anleiherendite. Plutus-Briefe 1929, S. 131.

Emission- und Börsenzulassung:

Schmalenbach, E.: Finanzierungen. Abschnitte: Die Emission und Die Ausgabe von Privatobligationen (E VI, 25).

225. Steinau, E.: Die Zulassung von Effekten zum Börsenhandel und ihre Einführung. Z. Hw. Hp. 1915/16, S. 43 und Berlin 1924.

226. Karger, F.: Emission von Aktien und Anleihen. Berlin 1928.

227. Jakobs, P.: Die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel. Berlin 1914.

228. Philipp, R.: Die Zulassung zum Börsenhandel. Berlin 1923.

Über Emissionstechnik liegen folgende Arbeiten vor:

229. Lotz, W.: Emissionsgeschäft im Hwb. St.

230. Bernicken, H.: Das Emissionsgeschäft der Banken. Bankwiss. 1926, S. 842.

231. Lehmann, Fr.: Der Inhalt des Aktienprospektes. Z. hw. F. 1927, S. 33.

233. Otto, W.: Anleiheübernahme-, Gründungs- und Beteiligungsgeschäfte der deutschen Großbanken in Übersee (Diss. Würzburg). Berlin 1911.

Effektenverkehr:

Über die **Abwicklung des Effektengeschäftes** informieren kurz:

234. Prion, W.: Die Effektenbörse und ihre Geschäfte. Berlin 1930.

Etwas umfangreicher sind:

235. Hanisch und Prion: Effekten und Verkehr in Effekten. H. 1 d. Anschauungsstoffe aus dem Gebiete der kaufmännischen Wirtschaft. Leipzig 1915.

236. Zach, L.: Der Handel mit Wertpapieren. 2. Aufl. Leipzig 1921.

237. Wille: Das System der Bucket-shop. Einzelwirtschaftliche Abhandlungen, H. 2. Berlin 1914.

238. Weinberg, G.: Technik des westdeutschen Kuxenhandels. Z. hw. F. Bd. I.

Über den Effektengiroverkehr ist in den letzten Jahren sehr viel geschrieben worden. Wir nennen als instruktive und zusammenfassende Arbeiten:

239. Sewering, K.: Der Giroeffektenverkehr. Z. hw. F. 1926, S. 389.

240. Lemaitre, B.: Der Effektenlieferungsverkehr und das Effektengirodepot. Stuttgart 1926.

241. Schmidt, J.: Der deutsche Effektengiroverkehr. Leipzig 1929.

242. Deichmann, R.: Effektenzentralsammeldepots. Effektengirodepots nach Einbeziehung der Kundeneffekten in den Giroverkehr auf Grund des geltenden Zivilrechts. Berlin 1929.

242a. Recke, H. J.: Lieferschein und Effektenscheck. Mannheim 1927.

Das Effektenrechnen ist in den Lehrbüchern über das kaufmännische Rechnen eingehend dargestellt, s. Betriebsrechnen.

Der Hypothekenverkehr.

Er wird meist in Verbindung mit dem Grundstücksverkehr behandelt.

Gute Einführungen bzw. kurz gehaltene Übersichten bieten:

243. Szyskowitz, J.: Artikel Hypotheken- und Grundstücksverkehr, im Hwb. B.

244. Mierzinsky, E.: Artikel Hypothekenwesen, im Hwb. K.

244a. Hagelberg, E.: Entwicklung und Probleme der neuen Hypothekenpraxis. Tübingen 1926.

245. Walb, E.: Vom Grundstücks- und Hypothekenverkehr, in Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute. 2. Buch. Leipzig 1927.

Auch auf Auler Pfandbriefgeschäft (E VII, 79) ist hier zu verweisen. Als größere Spezialarbeiten sind zu nennen:

246. Große, A.: Die Hypothek. Nachschlagewerk für die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen von der Eintragung im Grundbuch bis zur Befriedigung des Gläubigers aus dem Grundstück unter Berücksichtigung verschiedener Hypothekenarten und Aufwertungsbestimmungen. München 1930.

247. Werner, Fr.: Rangbeurteilung und Rangsicherung im Hypothekarkreditverkehr. 2. Aufl. Berlin 1928.

248. Hoeniger, F.: Die Geschäfte des Bau-, Grundstücks- und Hypothekenmarktes in Formularen. Stuttgart 1910.

249. Nußbaum, A.: Deutsches Hypothekenwesen. Tübingen 1921.

250. Göppert: Hypothekenbankgesetz vom 13. VII. 99 mit den Änderungen durch die Gesetze vom 7. VII. 23, vom 26. I. 26 und 21. XII. 27. 3. Aufl. des Kommentars von H. Göppert u. H. Seidel, bearb. v. M. Friedländer. Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze Nr. 51. Berlin 1929.

Der Verkehr in kurzfristigem Kapital.

Das **Lombardgeschäft** einschließlich der gesamten Warenverpfändung.

Zur Einführung:

251. Mering, O.: Artikel Kreditverkehr, im Hwb. B. (mit Literaturangaben).

Gute Darstellungen auch nach der technischen Seite bieten die Bankwerke, so besonders

Rozumek: Das Kreditgeschäft im Bankbetriebe (E VI, 69).
Kaeferlein: Der Bankkredit und seine Sicherungen (E VI, 70).

Spezialwerke zu diesem Gebiet sind:

252. Koch: Der Warenkredit der Banken und seine Sicherstellung. Jena 1922.
253. Breit, J.: Das Vinkulationsgeschäft. (Die Lombardierung rollender Güter.) Tübingen 1908.
254. Die Ältesten der Kaufmannschaft, Berlin: Beleihung von Lagerscheinen nicht konzessionierter Anstalten. Denkschrift. Berlin 1914.
255. Fischer, O. Ch.: Die wirtschaftliche Entwicklung des Warrantverkehrs in Europa und Amerika. Berlin 1908.
256. Rühl, H.: Eigentumsvorbehalt und Abzahlungsgeschäft. Berlin-Wien 1930.
257. Schreier, J.: Die Sicherungsübereignung in der Buchführung und Bilanz des Kaufmanns mit zahlreichen Buchungsbeispielen und Vertragsmustern für die Wirtschaftspraxis. Hamburg o. J. (1930).
258. Hoeniger, H.: Die Sicherungsübereignung von Warenlagern. 2. Aufl. Mannheim und Leipzig 1912.
259. Kiewning, H. G.: Wege zu einer Reform der Mobiliarkredite, insbesondere die Einführung des Registerpfandrechts. Diss., Frankfurt 1929.
260. Boes, W.: Die Waren- oder Dokumentenakkreditive. Z. Hw. Hp. 1921/22, S. 49.
261. Jacoby, A.: Das Akkreditiv. Bank-Arch. XX. Jg., S. 245 u. 264.
263. Oberparleiter: Das dokumentäre Akkreditiv. Leipzig 1922.

Für die **Diskontierung von Buchforderungen** sei verwiesen auf:
Hartrodt, C.: Die Diskontierung von Buchforderungen (E V, 50).

Wechselverkehr:

264. Prion, W.: Das deutsche Wechseldiskontgeschäft. Leipzig 1907.
265. Benker, Ch.: Die Wechsellombardierung. Z. Hw. Hp. 1928, S. 130.
266. Aprath, W.: Das Bankakzept. Z. hw. F. 1915/16, S. 1.
267. Breninkmeyer: Der Akzeptkredit der Banken. Leipzig 1926.
268. Nicklisch, H.: Wechseleinziehung nach Tarifen. Z. Hw. Hp. 1908/09, S. 436.
269. Eickemeyer: Über Diskontierungsbedingungen. Z. hw. F. 1907/08, S. 342.

Devisenverkehr.

Zur Einführung und ersten Übersicht dienen:

271. Sommerfeld, H.: Artikel Devisenkursnotierung, ihre Technik, im Hwb. B.
272. Sommerfeld, H.: Artikel Devisenabrechnungsverfahren, im Hwb. B.

Ausführlicher sind:

274. Krawinkel: Die Abwicklung des Devisengeschäftes im Bankbetriebe. Berlin 1924.
275. Leist: Der internationale Kredit- und Zahlungsverkehr. Leipzig 1921.
276. Vogel: Das Devisentermingeschäft. Berlin 1924.
277. Fischer, C. A.: Das Devisentermingeschäft in seinen Beziehungen zur Währung und Wirtschaft. Berlin 1928.
278. Bachenheimer, W.: Das Devisenleihgeschäft, insbesondere das Swapgeschäft in Deutschland nach dem Kriege. Leipzig 1930.
279. Suntych, Fr.: Die Technik der Wechselpensionen. Z. hw. F. 1911/12, S. 1.
280. Schuster, K.: Die Devisendifferenzarbitrage und ihre technische Durchführung. Frankfurt a. M. 1928.
281. Napier, S.: Londoner Akzepthäuser. Die Bank 1930, S. 50.
282. Sommerfeld, H.: Graphische Methode zur Ermittlung der Kursparität. Z. Hw. Hp. 1922/23, S. 1.
283. Mahlberg: Die Nachrichtengrundlagen des Devisenmarktes. Z. hw. F. 1912/13, S. 478 u. 493.
284. Schmalenbach, E.: Der Kurs des Pfund-Sterling-Wechsels. Z. hw. F. 1906/07, S. 241.

285. Schmalenbach, E.: Der Kurs des Dollarwechsels. Z. hw. F. 1907/08, S. 121.

286. Mahlberg, W.: Der Kurs des Frankenwechsels. Z. hw. F. 1908/09, S. 397.

287. Mahlberg, W.: Über asiatische Wechselkurse. 2. Aufl. Leipzig 1926.

288. Schmidt, F.: Das Verhältnis der Gegenkurse im Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Z. Hw. Hp. 1919, S. 232.

289. Schmidt, F.: Wechselkurse Argentiniens. Z. Hw. Hp. 1909/10, S. 54.

290. Sommerfeld, H.: Die Spannung zwischen Devisen- und Notenkurs. Z. hw. F. 1922, S. 99.

Kontokorrentwesen:

291. Buff: Das Kontokorrentgeschäft im deutschen Bankgewerbe. Münchener volkswirtschaftliche Studien, Bd. 126. Stuttgart 1904.

292. Kreibig: Die Kontokorrentlehre. Wien 1904.

293. Schmidberger: Das Kontokorrent. Frankfurt a. M. 1907.

294. Schär, Fr.: Die Bank im Dienste des Kaufmanns. 4. Aufl. Leipzig 1922.

295. Oberbach: Das Zinskontokorrent. Leipzig 1920.

296. Kuczinski: Die Theorie der Kontokorrent-Rechnungslehre. Wien und Leipzig 1916.

297. Belohlawek, H.: Das Zinsenkontokorrent der Zukunft. Z. Hw. Hp. 1913/14, S. 185.

298. Lambert, R.: C^1—C^1-Studie. Z. Hw. Hp. 1914/15, S. 242.

299. Oberbach, J.: Beitrag zur Kontokorrentrechnung. Z. Hw. Hp. 1917/18, S. 56.

300. Walb, E.: Die Provisionsberechnung im Bankkontokorrent. Z. hw. F. 1923, S. 401.

Geldmarkt: Kurzfristige Kapitalverkehrsmittel werden im sogenannten Geldmarkt gehandelt, den man deshalb dem engeren Kapitalmarkt nebenordnet. Oft heißt der kurzfristige Kapitalverkehr Kreditverkehr. Allgemeine Abhandlungen sind in den genannten Gesamtdarstellungen über den Kapitalverkehr und oft auch in der Bankliteratur zu finden. Daneben:

301. Honheißer, W.: Artikel Geldmarkt, im Hwb. B.

302. Walb, E.: Abschnitt C. „Der Kredit- und Zahlungsverkehr", in Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute. 2. Buch. Leipzig 1927.

307. Lehmann, Fr.: Die kurzwelligen Bewegungen des Zinssatzes für tägliches Geld, ihre Ursachen und Auswirkungen. Z. hw. F. 1929, S. 123.

308. Walb, E.: Zur Mechanik der internationalen Kapitalwanderungen. Z. hw. F. 1929, S. 380.

Größere Arbeiten sind:

309. Plenge: Von der Diskontpolitik zur Herrschaft über den Geldmarkt. Berlin 1913.

310. Weill: Die Solidarität der Geldmärkte. Frankfurt a. M. 1903.

311. Berliner, M.: Geld als Kapital. Stuttgart 1924.

312. Blum, E.: Die deutschen Kreditmärkte nach der Stabilisierung. Berlin 1929.

313. Spiethoff, A.: Kredit und Banken. (Kapital und Geldmarkt.) Berlin.

Somary, Bankpolitik (49).

314. Keller, J.: Die Zinssätze am Geldmarkt. Diss., München 1928.

315. Hanisch, W.: Die Zinsfußentwicklung in Deutschland von 1914 bis 1928. Diss. Berlin 1926.

XX. Der Zahlungsverkehr.

Stand der Forschung:

Die Literatur über den Zahlungsverkehr ist sehr umfangreich. Besonders zahlreich sind die Beschreibungen der Technik, die meist getrennt die einzelnen Zahlungswege mit ihren besonderen Mitteln schildern. Daneben finden wir theoretisch eingestellte Abhandlungen, die sich mit der Stellung der Betriebe im Zahlungsverkehr befassen. In der Regel beziehen sie sich auf die Betriebe der Zahlungsvermittlung, Banken und bankähnliche Institute; seltener wird der Zahlungsverkehr vom Standpunkt der Zahlung leistenden oder empfangenden Betriebe behandelt. Das Gebiet wird auch viel von juristischer Seite, insbesondere in Dissertationen, bearbeitet.

Bibliographie:

Eine vollständige Zusammenstellung des Schrifttums fehlt. Teilübersichten enthalten die nachfolgend angegebenen Bücher.

Über die Neuerscheinungen berichten laufend einige Zeitschriften, die später genannten und solche über Bankwesen und Kapitalverkehr.

Zeitschriften.

Als Spezialzeitschrift ist zu nennen:

1. Zahlungsverkehr und Bankbetrieb. Herausgegeben v. O. Schoele. Seit 1919.

Das Gebiet wird ferner von den Bankzeitschriften, insbesondere dem Bankarchiv, der Bankwissenschaft, der Sparkasse und den Plutus-Briefen umfassend gepflegt, und auch die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zeitschriften, namentlich Z. hw. F. und Bw., Z. f. B., enthalten wertvolle Beiträge. Die Zeitungen, vor allem die großen Handelsblätter, bringen fortgesetzt viel brauchbares Material bei.
Endlich kommen als wertvolle Quellen die Berichte der großen Institute des Zahlungsverkehrs: Reichsbank, Giroverbände und Post in Betracht.

Nachschlagewerke:

2. Bastian, E.: Lexikon des Geld-, Bank- und Börsenwesens. Stuttgart 1921.

Münztabellen, soweit sie für Studienzwecke in Frage kommen, also die wichtigsten Länder und Münzen berücksichtigen, finden sich in fast allen populären Sammelwerken, sowie den Lehrbüchern für kaufmännisches Rechnen.

3. Gebhardt, H.: Artikel Münzhandel, im Hwb. K. (mit weiterer Literatur).

Für den Bedarf der Praxis sind die umfassenden Zusammenstellungen für alle Länder zu finden in:

4. Saling's Börsenpapieren, Teil I. Die Börse und die Börsengeschäfte. 20. Aufl. Leipzig-Berlin 1928.
5. Swoboda, O.: Die Arbitrage in Wertpapieren, Wertsachen, Münzen und Edelmetallen. Handbuch des Börsen-, Münz- und Geldwesens sämtlicher Handelsplätze der Welt. 17. Aufl. v. E. Wagon. Berlin und Leipzig 1928.

Als Spezialwerk ist zu nennen:

6. Oelsen, E. S. von: Zahlungsmittel, Maße, Gewichte der ganzen Welt. Berlin 1930 (mit einer Zusammenstellung der sehr spärlichen Literatur).

Ferner seien, da Literatur für dieses Gebiet sehr wenig vorliegt, zwei wertvolle ausländische Werke angeführt:

7. Spalding, W. F.: Dictionary of the World's Currencies and foreign exchanges. London 1928.

8. Bourgaux, A.: Dictionnaire International des mesures, poids, monnaies. Brüssel 1927.

Von Umrechnungstabellen seien genannt:

9. Banzhaf, G.: Tabellen für die Umrechnung englischen Geldes, englischer Maße und englischer Gewichte nach dem Dezimalsystem. 5. Aufl. Hamburg 1928.
10. J. Wachsmanns Umrechnungstabelle für die englische Währung, Längenmaße, Gewichte und Hohlmaße in dezimales System oder umgekehrt. Wien 1929.

Von historischem Interesse sind:

11. Die deutsche Mark von 1914—1924. Photoheft sämtlicher deutscher Reichsbanknoten, Reichskasse und Darlehenskassenscheine der Vorkriegs-, Kriegs- und Inflationszeit. 7. Aufl. Nürnberg 1929.
12. Nelkenbrecher, J. C.: Taschenbuch der Münz-, Maß- und Gewichtskunde für Bankiers und Kaufleute. Durchges. und verm. v. J. P. Schellenberg. 14. u. 15. Aufl. Berlin 1832.
13. Wörterbuch der Münzkunde. In Verbindung mit N. Bauer, K. Regling, A. Suhle, R. Vasmer und J. Wilke, herausgegeben v. Fr. v. Schrötter. Berlin 1930.

Von Adressenwerken nennen wir:

14. Deutsches Bankierbuch, Deutsche Banken und Bankiers, Stadt- und Kreissparkassen, Girozentralen und Zweiganstalten nach dem Firmensitz alphabetisch geordnet, einschließlich des Freistaates Danzig, sowie deutscher Banken in den abgetretenen Gebieten und im Ausland. 6. Aufl. Hrsg. v. d. Berliner Börsenzeitung. Berlin 1930.

14a. Tuschinski, K.: Handbuch der deutschen Volksbanken. Berlin 1930.

15. Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank, abgeschlossen am 31. VII. 1930. Berlin 1930.

Ein Gesamtverzeichnis der Postscheckkontoinhaber gibt es nicht, jedes Postscheckamt gibt ein

16. Verzeichnis der Inhaber von Postscheck-Konten

heraus.

Zum **Recht des Zahlungsverkehrs** sind als zusammenfassende Darstellungen zu nennen:

17. Prion, W.: Bank- und Münzgesetzgebung. Berlin (1929).
18. Neufeld, H.: Das Bankgesetz und das Privatnotenbankgesetz. Berlin 1925.

19. Schacht, H.: Die Reichsgesetzgebung über das Münz- und Notenbankwesen. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister, früher hrsg. v. Reichsbankpräsidenten Dr. Koch. 7. Aufl. Berlin 1925.
20. Nußbaum, A.: Das Geld in Theorie und Praxis des deutschen und ausländischen Rechts. Tübingen 1925.

Weitere Literatur s. bei Kapitalverkehr.

Gesamt-Darstellungen:

Kurze Abhandlungen, die besonders der Gewinnung einer ersten Gesamtübersicht dienen, sind:

21. Schoele: Stichwort Zahlungsverkehr. Hwb. B.
22. Hellauer: Stichwort Zahlungsverkehr im Überseehandel. Hwb. B.
23. Walb, E.: „Kredit- und Zahlungsverkehr", in: Rothschilds Taschenbuch.
24. Vieth, A.: Der Wechsel- und Scheckverkehr, in: Großmann: Handbuch für Kaufleute. Berlin 1927.

Etwas größer und neuesten Datums sind:

25. Prion, W.: Der Zahlungs- und Kreditverkehr. Anschauungsstoffe aus dem Gebiete der kaufm. Wirtschaft, Heft VII. Leipzig 1930.
26. Großmann, H.: Zahlungsverkehr, in: Die Handelshochschule. Berlin 1929.
27. Leitner, Fr.: Bankgeschäfte (E VI, 65). Abschnitte im 2. Teil: Zahlungsverkehr und Zahlungsmethoden, Wechsel und Wechselverkehr, Devisen und Devisenverkehr, Noten, Münzen, Edelmetalle.

Ferner sind als knapp gehaltene, sehr instruktive Arbeiten anzuführen:

28. Friedrich, J.: Der Zahlungsverkehr mit dem Auslande. Hamburg 1923.
29. Schmidt, Fr.: Zahlungsverkehr in Beamtenhochschule. Berlin o. J.
30. Schippel und Schoele: Die Organisation des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Leipzig 1921.
31. Dies.: Der bargeldlose Zahlungsverkehr in formularmäßiger Darstellung. Leipzig 1920.
32. Leist, Fr.: Der internationale Kredit- und Zahlungsverkehr. Bd. 31 Gl. H. Leipzig 1921.
33. Neufeld, H.: Die Reichsbank nach dem neuen Plan. Berlin 1930.
33a. Heinemann, R.: Der Geschäftsverkehr mit der Bank. Berlin 1928.

Als größeres Werk ist zu nennen:

34. Schmidt, F.: Der Zahlungsverkehr. Band I: Der nationale Zahlungsverkehr. Leipzig 1920. Band II: Der internationale Zahlungsverkehr und Wechselkurse. 2. Aufl. Leipzig 1922.

Zahlungsorgan-Darstellungen (s. auch Bankbetriebslehre) finden sich in nahezu allen Werken über das Bankwesen. Mit der Funktion der Zahlungsvermittlung befassen sich eingehender:

35. Obst, G.: Das Bankgeschäft. 1. Bd. Verkehrstechnik und Betriebseinrichtung. 9. Aufl. Stuttgart 1930.
36. Leitner, Fr.: Das Bankgeschäft und seine Technik. Frankfurt a. M. 1925.
37. Buchwald, R.: Technik des Bankbetriebs. Ein Hand- und Lehrbuch des praktischen Bank- und Börsenwesens. 8. Aufl. Berlin 1924.
38. Eichenseer: Technik des Bankbetriebes. Berlin 1929.
39. Eberle: Die geldlose Zahlung und die Sparkassen. Leipzig 1911.
40. Thorwart, Fr.: Die deutsche Genossenschaftsbank von Soergel Parisius & Co. und der Giroverband der deutschen Genossenschaften. Berlin 1911. Beitrag zu den Fragen des genossenschaftlichen Großbankkredits und der genossenschaftlichen Zentralkassen. (Genossenschaftliche Zeit- und Streitfragen, H. 11.)
41. Krawinkel: Abwicklung des Devisengeschäftes in einem Bankgeschäft. Berlin 1923.
42. Simon, A. H.: Die Banken und der Hamburger Überseehandel. (Münchener volkswirtsch. Studien, 91.) Stuttgart 1909.
43. Voigt, W.: Das überseeische Dokumententrattengeschäft der Banken. Mannheim 1926.
44. Schütt, A.: Die Finanzierung des Hamburger Außenhandels. Hamburg 1926.

Die meisten **Zahlungsmitteldarstellungen** behandeln nicht nur das einzelne Zahlungsmittel, sondern zeigen in der Regel auch seine Anwendung bei der Zahlungsdurchführung.

Der **Barverkehr** hat eine besondere selbständige Darstellung noch nicht gefunden; er wird in den vorgenannten allgemeinen Werken über den Zahlungsverkehr oder die Bankgeschäfte dargestellt, so z. B. besonders instruktiv bei

Leitner, Fr.: Bankgeschäft (E VI, 65).

Über die betriebsorganisatorische Seite vgl. das

45. Stichwort Geldverkehrsmittel (und die dort angegebenen Verweisungen) im Orlex.

46. Schubert: Selbstschutz im Kassenwesen. Berlin 1928.

Vgl. ferner: Behördenbetriebslehre, Stichwort Kassenorganisation.

Über den **Giroverkehr** ist viel in den Zeitschriften zu finden, insbesondere im Anschluß an die Ausbildung des kommunalen Giroverkehrs (Sparkassen), vor allem in Zahlungsverkehr u. Bankwissenschaft und Sparkasse.

Adressenwerke, Bankordnungen:

47. Allgemeine Bestimmungen über den Geschäftsverkehr mit der Reichsbank (sog. grünes Büchelchen).

48. Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank (15).

49. Weitz, J.: Die deutschen Giroverbände und Girozentralen. Diss., Köln 1926.

50. Handbuch für den kommunalen Giroverkehr. Berlin 1920.

Kurze Einführungen sind:

51. Mellerowicz, K.: Artikel Girozentralen. Hwb. B.

52. Moeller, H.: Artikel Giroverkehr, im Hwb. K.

53. Koch, B.: Artikel Giroverkehr, im Hwb. St.

54. Der Giroverkehr der Girozentralen. Zahlungsverkehr und Bankbetrieb 1929, Nr. 1.

55. Großmann: Zinsscheine als Zahlungsmittel. Bankarchiv XII. Jg. Nr. 11.

56. Schoele, O.: Grundsätzliches zur Frage des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Zahlungsverkehr und Bankbetrieb 1929, S. 3.

57. Nicklisch, H.: Die Rentabilität des Reichsbankgirokontos. Z. Hw. Hp. 1908/09, S. 315.

Ausführlichere Darstellungen:

58. Telschow, R.: Der gesamte Geschäftsverkehr mit der Reichsbank. Ein Handbuch für das Publikum mit Benutzung amtlichen Materials. 11. Aufl. v. C. Letzel. Hannover 1912.

59. Heinemann, R.: Der Geschäftsverkehr mit der Bank. Berlin 1928.

60. Muß, M.: Der bankmäßige Zahlungsausgleich in Deutschland. Eine Studie über Theorie und Aufbau des deutschen Giro- und Scheckwesens. Berlin 1922.

Eberle: Die geldlose Zahlung und die Sparkassen (39).

61. Wagner, H. v.: Der Giroverkehr der deutschen Sparkassen. (Dringliche Wirtschaftsfragen, H. 3.) Leipzig 1916.
62. Brinkmann, R.: Die Abrechnungsstelle. Mit 4 Skizzen und 4 Buchungsdarstellungen. Berlin 1927.
63. Roloff, W.: Die Banküberweisung durch Umschreibung (Girozahlung) nach heutigem Recht. Berlin 1929.
64. Koch: Die Reformmöglichkeiten des reichsbehördlichen Zahlungsverkehrs. Berlin 1927.

Ergänzungen bilden:

65. Thorwart: Die Technik des Hamburger Überweisungsverkehrs. Bericht. Frankfurt a. M. 1907.
66. Brauns, B.: Zinsverlust und Zinsgewinn im Zahlungsverkehr. Mahn- und Buchhaltungspraxis 1929, Nr. 33.
67. o. V.: Reform der Zahlungstermine. Magazin der Wirtschaft 1928, S. 1471.
68. Mahlberg, W.: Reparationszahlungen und Fremdenverkehr, in: Der Fremdenverkehr in Theorie und Praxis. Eine Vortragsreihe. Hrsg. v. Bund Deutscher Verkehrsvereine E. V. Berlin o. J. u. o. O., S. 3.

Zur Geschichte des bargeldlosen Zahlungsverkehrs seien genannt:

70. Koch, R.: Geschichte des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Hwb. St.
71. Stähler, P.: Der Giroverkehr, seine Entwicklung und internationale Ausgestaltung. Leipzig 1909.
72. Kerschagel: Die Entstehung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Wien 1922.

Über die Kosten unterrichtet gut:

Schmidt im Zahlungsverkehr (34).

Wechsel- und Scheckverkehr werden in der Regel gemeinsam dargestellt. Kurzgehaltene, leicht verständliche Darstellungen sind:

73. Obst, G.: Wechsel- und Scheckkunde, eine gemeinverständliche Darstellung der Wechselordnung, des Wechselstempel- und Scheckgesetzes usw. an der Hand von Beispielen. 10. Aufl. Stuttgart 1930.
74. Pfeifer, B.: Die Technik des Wechsel- und Scheckverkehrs. Leipzig 1925.
75. Klausing, F.: Wechsel- und Scheckrecht einschließlich der Grundbegriffe des allgemeinen Wertpapierrechts. Berlin, Wien 1930. Bietet auch eine gute Literaturübersicht.

76. Redell, L.: Wechsel, Scheck und Postscheck im Dienste des Kaufmanns. Hamburger Kaufmannsbücherei, Bd. 20. Hamburg 1927.
77. Borchardt, S.: Vollständige Sammlung der deutschen Wechsel- und Scheckgesetze, fortgesetzt von A. Borchardt: Die Handelsgesetze des Erdballs. Berlin 1908/1914.
78. Stengel, A.: Wechsel-, Scheck- und Stempelrecht der europäischen Länder und der Vereinigten Staaten von Amerika, nebst europäischen Stempeltarifen. Berlin-Leipzig 1927.

Zum **Wechselverkehr** sind folgende Arbeiten zu nennen:

Rechtlicher Natur:

79. Manasse, B.: Der Wechsel im Zivil- und Strafrecht. Nebst Anregungen und mit einer Sonderdarstellung v. Max. Alsberg. Berlin 1930.
80. Wechselordnung nebst Wechselsteuergesetz. Textausgabe mit Einl. über das Wechselrecht samt Formularen, nebst erl. Noten und Sachverzeichnis v. K. v. Gareis. 14. Aufl. Hrsg. v. E. Riezler. München 1928.
81. Graven, H.: Wechselrecht. Grundriß zu den Vorlesungen. 2. Aufl. Köln 1929.
82. Stranz, M.: Wechselordnung vom 3. VII. 1908. Kommentar von J. Stranz und M. Stranz. 12. Aufl. Berlin 1923, mit einem Nachtrag 1926.
83. Staubs Kommentar zur Wechselordnung. Fortges. v. J. Stranz und M. Stranz. 12. Aufl. Berlin-Leipzig 1929.
84. Perels, L.: Wechselprotest und Wechselklage. Mannheim 1929.
85. Franstädter, W.: Die Kostenlast in Interventionsprozessen. Rechtsfragen der Praxis, Bd. 5. Berlin 1928.
86. Pflüger, E.: Die Prolongation im Wechselverkehr Deutschlands. Mannheim 1913.

Betriebstechnische Seite:

87. Sommerfeld, H.: Artikel „Intervention". Hwb. B.
88. Esderts, A.: Die systematische Prüfung von Wechseln auf ihre formelle Ordnungsmäßigkeit. 2. Aufl. Berlin 1930.
89. Die formelle Beschaffenheit diskontfähiger Reichsmarkwechsel auf das Inland. 3. Aufl. Hrsg. v. d. Direktion der Diskontogesellschaft. Berlin 1928.

Leitner, Fr.: Wechselwirtschaftskunde im Bankgeschäft. S. 493 (E VI, 65).

Der **Scheckveckehr** wird am häufigsten, wie der Wechselverkehr, nach der rechtlichen Seite behandelt. Es ist auch die Literatur der beiden vorhergehenden Stichworte durchzusehen.

90. Michaelis, R.: Scheckgesetz mit allen einschlägigen Nebengesetzen, den ausländischen Gesetzen und dem deutschen Postscheckgesetz mit Postscheckordnung. Kommentar von R. Michaelis. Gewerbe- und Industriekommentar, Bd. 2. Berlin 1927.

91. Breit, J.: Scheck-, Giro- und Depositenrecht. Kommentar zum Deutschen Scheckgesetz. 2 Bde. Teil 1, 2. Bank- und Börsenrecht 1. Berlin 1929 (umfangreiches Werk).

92. Weiß, F.: Das internationale Scheckrecht. München 1929.

93. Messinesis, H. S.: Die Gefahr der Scheckfälschung. Diss. Erlangen 1927.

94. Conrad, W.: Handbuch des deutschen Scheckrechts. Stuttgart.

95. Ammermann, H.: Der Verrechnungsscheck. Diss., Erlangen 1929.

96. Graven: Das Scheckrecht 1921.

97. Meyer, F.: Das Weltscheckrecht. Bd. 1: Die geltenden Scheckrechte. Bd. 2: Entwurf nebst Begründung. Berlin 1913.

Postscheckverkehr:

98. Zeitschrift: Der Postscheck-, Post- und Bahnverkehr. Nachrichtenblatt und Zeitschrift zur Vertretung der Interessen der am Postscheck-, Post- und Bahnverkehr beteiligten Kreise. Verantw. M. Mathes. Leipzig, seit 1922.

99. Anleitung für die Benutzung des Postscheckkontos. Hrsg. v. d. Reichspostverwaltung. Berlin 1918.

99a. Schoenwandt: Stichwort Postscheckamt, im Hwb. B.

100. Morath, A.: Stichwort Postscheckverkehr, im Hwb. K.

101. Schubert, A.: Postscheck und Postscheckvertrag. Kiel 1909.

102. Denkschrift aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des Postscheckverkehrs. Hrsg. v. Reichspostministerium. Berlin 1919.

103. Allgemeine Dienstanweisung für Post und Telegraphie, Abschn. V 1. Berlin 1914.

104. Dienstanweisung für die Postscheckämter. Berlin 1928.

105. Wiegand: Die Entwicklung des deutschen Postscheckwesens. Bankwiss. 1928/29, S. 772.

106. Großmann, W.: Kritisches zum Postscheckbetrieb und -verkehr. Z. hw. F. 1921, S. 1.

Devisenverkehr:

107. Rozumek, P.: Artikel Devise, im Hwb. K.

108. Sommerfeld, H.: Artikel Devisenhandel und Devisenverkehr. Hwb. B.

109. Sommerfeld, H.: Artikel Devisenabrechnungsverfahren. Hwb. B.

110. Sommerfeld, H.: Artikel Devisenkursnotierung, ihre Technik. Hwb. B.

111. Wehmann, F.: Artikel Devisenbuchführung, im Hwb. K.

112. o. V.: Devisengeschäfte. Plutus-Briefe 1925, S. 1.
Friedrich, J.: Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland (28).
Leist, E.: Der internationale Kredit- und Zahlungsverkehr (32).
Schmidt, Fr.: Internationaler Zahlungsverkehr, Bd. 2 (32).

113. Wolf, J.: Das internationale Zahlungswesen. (Veröffentlichungen des mitteleuropäischen Wirtschaftsvereins, H. 14.) Leipzig 1913.

114. Friedrich, W.: Die Technik des Zahlungsverkehrs zwischen einem südamerikanischen Importeur und einem deutschen Exporteur. Z. hw. F. 1909/10, S. 603.

115. Grün, P. A.: Devisenkurse, Devisenmarkt und Devisenpolitik in neuzeitlicher volks- und privatwirtschaftlicher Bedeutung. Stuttgart 1922.

Der Akkreditiv:

117. Rozumek, P.: Artikel Akkreditiv, im Hwb. K.

118. Sommerfeld, H.: Artikel „Auszahlungen", im Hwb. B.
Stummer, H.: Das Bank-Akkreditiv nach deutschem Recht. München 1924.

119. Krebs, K.: Das Akkreditivgeschäft unter besonderer Berücksichtigung der oberstger. Rechtsprechung. Diss., Erlangen 1928.

120. Capelle, K. H.: Das Akkreditivgeschäft. Mannheim 1925.

121. Scheller, G.: Der Revolving-Kredit im Akkreditivverkehr. Bankwiss. 1928, S. 49.

122. Loewenfeld, G.: Die Anweisung in Gesetz und Verkehr. Beiträge zur Kenntnis des Rechtslebens. Hrsg. v. A. Nußbaum, Heft 3. Berlin 1922.

122a. Schigut, R.: Der Kreditbrief. Eingehende Darstellung der Organisation des Kreditbriefwesens mit Ausnahme der Rundreisetypen. Z. hw. F. 1912/13, S. 145.

123. Schigut, R.: Reisekredit und Geldüberweisungen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Z. hw. F. 1911/12, S. 217.

124. Rosenthal, H.: Die Auszahlung. Ein Beitrag zum Recht des internationalen Zahlungsverkehrs. (Beiträge zur Kenntnis des Rechtslebens. Hrsg. v. A. Nußbaum, H. 5.) Tübingen 1927.
125. Nachod: Organisation des Reisekredits: Kreditbrief, Zirkularkreditbrief, Reiseschecks (Conrads Jahrbücher 3. Folge, Bd. 27). 1907.

Das **Rechnen im Zahlungsverkehr** ist in den Werken über kaufmännisches Rechnen vollständig dargestellt.

Über **Betrug im Zahlungsverkehr** liegt zerstreut sehr vieles vor. Zu verweisen ist auf:

Die Zeitschrift Selbstschutz (F XXIX, 31).

126. Müller, W.: Unlauterer Wechselverkehr. Berlin o. J.
Schubert: Selbstschutz im Kassenverkehr (46).
127. Hürlimann, P.: Die Haftung für den aus der Einlösung falscher und verfälschter Schecks entstandenen Schaden. Zürich 1928.
128. Bohne, E. R.: Schutz vor Betrug im Zahlungsverkehr. O. B. B. 1928, S. 448.

XXI. Nachrichtenverkehr.

1. Allgemeines.

Stand der Forschung: Dieses Gebiet ist in vielen seiner Einzelteile schon seit längerem literarisch behandelt, jedoch meist mit anderer Zwecksetzung.

Bibliographie: Eine erschöpfende oder umfassende Zusammenstellung ist mir nicht bekannt geworden. Die nachgenannten Werke der einzelnen Gebiete haben zum Teil reichliche Literaturangaben, ebenso finden sich die Neuerscheinungen in den bekannten betriebswirtschaftlichen und technischen Zeitschriften angeführt.

Zeitschriften, die das Gesamtgebiet behandeln, liegen noch nicht vor, dagegen bestehen für alle Einzelgebiete Zeitschriften, die bei diesen angeführt sind.

Als Quellenblätter kommen insbesondere die amtlichen Mitteilungsblätter der öffentlichen Verkehrsinstitute, die Zeitschriften der Handelskammern und die Zeitschriften der Brancheverbände in Betracht.

Für **Nachschlagewerke** gilt ebenfalls das vorstehend für die Zeitschriften Gesagte.

Als **Gesamtdarstellungen** sind neuerdings zwei Bücher erschienen:

1. Hellauer, J.: Nachrichten- und Güterverkehr. Berlin 1930. (Sonderdruck aus H. H.)

2. Sammelband Nachrichtendienst, Schriftverkehr und Reklame, Bd. 12. des G. d. B. Leipzig 1928.

Einen kurz gehaltenen Überblick bietet:

3. Runkel: Stichwort Nachrichtenverkehr, sein Betrieb. Hw. B.

2. Innerbetrieblicher Nachrichtenverkehr.

Kurze, zusammenfassende Übersichten bieten die nachgenannten Orlexartikel, denen umfassendere Literaturangaben beigefügt sind.

4. Stichworte: Korrespondenzarbeit, Schriftverkehr, Nachrichtenverkehr, Posteingang, Posterledigung, Postbehandelung, im Orlex.

Ferner

5. Hummel, O.: Stichwort Nachrichtenübermittlung, innerbetriebliche, im Hwb. B.

3. Technik des Schriftwechsels.

Als einführende, kurz gehaltene Arbeiten seien genannt:

6. Schlomann: Stichwort Geschäftsbriefwechsel. Hwb. B.
7. Feldkeller, P.: Logik für Kaufleute, Gl. H. 192. Leipzig 1921.

Umfangreicher sind:

8. Aa, K. von der u. Schirmer, A.: Lehrbuch des kaufmännischen Schriftverkehrs. Stuttgart 1930.
9. Schirmer, A.: Bessere Briefe, bessere Geschäfte. Neue Wege zur kaufmännischen Briefkunst. Stuttgart 1928.
10. Feldkeller, P.: Der Brief des Kaufmanns. Ausführliches Lehrbuch auf logischer Grundlage. 2. verb. Aufl. Hamburg 1927.

Umfassender, doch knapp gehalten ist

11. Isaac, A.: Schriftverkehr und Vertragstechnik, in G. d. B. XIII.

Über die Organisation des Schriftverkehrs unterrichtet kurz:

12. Stichworte: Korrespondenzabteilung, Postausgang, Postbehandlung, Posteingang, Posterledigung, im Orlex.

Umfassend ist:

13. Halberstädter: Richtlinien für die Behandlung der Geschäftspost. Herausgegeben vom AWF. Berlin 1929.

Literatur zur Registraturtechnik s. bei Organisation.

Über Papierformate unterrichten:

14. Stichworte: Papier, Papierformatnormung, im Orlex.
15. Porstmann: Papierformate. Berlin 1923.
16. Kienke und Frank: Dinformate und Vordrucke. Berlin 1926.
17. Richtlinien für Rechnungsvordrucke. Bearb. v. d. wissenschaftlichen Arbeitsstelle der Gesellschaft für Organisation. Hrsg. vom AWV. beim RKW. 3. Aufl. RKW.-Veröffentlichungen Nr. 16. Berlin 1929.

Briefpostverkehr.

Vorbemerkung. Um umfangreichere Wiederholungen im Hinblick auf den verfügbaren Raum zu vermeiden, beschränken wir uns hier auf die Angabe der zusammenfassenden Arbeiten und führen die Zeitschriften, Nachschlagewerke, Spezialarbeiten usw. bei der Postbetriebslehre an.

Zusammenfassende Darstellungen sind:

18. Runkel: Stichwort Post. Hwb. B.
19. Triest: Der Kaufmann und die Post. Leipzig 1926.
20. Hellauer: Postverkehr im Nachrichtenverkehr.
21. Derselbe: Post- und Telegraphenverkehr. G. d. B. XII.

Ein umfassendes postalisches Sammelwerk ist:

22. Küsgen u. a.: Handwörterbuch des Postwesens. Berlin 1927.

Fernsprechverkehr.

Ausführliche Literaturangaben s. Teil III, Postbetriebslehre.

23. Stichwort Fernsprechanlage, im Orlex.
24. Runkel: Stichwort Fernsprechwesen. Hwb. B.
25. Derselbe: Post- und Telegraphenverkehr (einschl. Telephonverkehr, im G. d. B. XII sowie Nr. 27).
26. Grull: Hilfsmittel für Verständigung und Verkehr in gewerblichen Unternehmungen, unter Mitwirkung von R. Illersperger. Leipzig 1928.

Telegraphenverkehr einschl. Funkwesen.

Ausführl. Literaturangaben s. Teil III, Postbetriebslehre.

27. Runkel, F.: Stichwort Telegraphie (Telegraphenverkehr). Hwb. B.
28. Derselbe: Stichwort Funkwesen. Hwb. B.

Hellauer: Telegraphen- und Telephonverkehr im Nachrichtenverkehr usw. (20).

Codewesen.

Eine besondere **Bibliographie** ist mir nicht bekannt geworden, doch bieten gute Literaturnachweise die Arbeiten von Mahlberg und auf der Nöllenburg.

Von **Zeitschriften** pflegen dieses Gebiet:

Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung.
Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis.

Als kurzgefaßte Gesamtdarstellungen zur Einführung sind zu nennen:

Nöllenburg, auf der: Stichwort Codistik. Hwb. B.
Hellauer: Telegrammschlüssel (Cable Codes), im Nachrichtenverkehr S. 60.

29. Hellauer, J.: Telegrammschlüssel (Cable Codes), im G. d. B. XII.

Als Monographien liegen vor:

30. Mahlberg, W.: Die Grundlagen der Telegraphencodes. Leipzig 1921.
31. Witthoeft, J.: Modell für Privatcodes und Schlüssel, Kommentare und Musterbeispiele für ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis. Karlsruhe o. J.
32. Türkel, F.: Chiffrieren mit Geräten und Maschinen. Eine Einführung in die Kryptographie. Graz 1927.
33. Stichworte: Chiffriermaschine, Kryha Chiffriermaschine, Enigma Chiffriermaschine und Kryptograph, im Orlex.

Eine Zusammenstellung der in der Praxis verbreiteten Codes bietet

34. Runkel, F.: Die Telegramm-Codes. Z. hw. F. 1921, S. 225.

Als **ergänzende Einzelarbeiten** seien genannt:

35. Bohle, O.: Die Auswirkungen der Brüsseler Codereform. Z. Hw. Hp. 1929, S. 271.
36. Kähler, J.: Die neuen Codevorschriften. Z. hw. F. 1929, S. 28.
37. Ders.: Die Bedeutung der neuen Codevorschriften für die Wirtschaft. W. d. K. 1929, Heft 9.
38. Ders.: Die Bedeutung der neuen Codevorschriften für die Internationale Wirtschaft. O. B. B. 1928, S. 518.
39. a. d. Nollenburg, W.: Über die Wirtschaftlichkeit kaufmännischer Codes. Z. Hw. Hp. 1926, Heft 3.
40. Wintzer: Vereinfachungen und Ersparnisse im Codewesen. Betr. Rundsch. 1921, S. 11.

41. Stern, R.: Kabel-Codes. Z. hw. F. 1909/10, S. 209.
42. Kahn, O.: Die Anwendung des Zahlencodes im Kabelverkehr. Z. hw. F. 1909/10, S. 70.
43. Schigut, R.: Briefgeheimschlüssel. Z. Hw. Hp. 1911/12, S. 172.
44. Miklantz, M. H.: Briefgeheimnisschlüssel. Z. hw. F. 1909/10, S. 236.

4. Auskunftswesen.

Bibliographisches: Gute Literaturnachweise bieten die nachgenannten Arbeiten von

Rohé und Schimmelpfeng (47 und 49).

Wertvolle **Quellen** sind die **Zeitschriften** und sonstigen Veröffentlichungen der großen Auskunfteien. Wir nennen:

Creditreform: Verbandszeitung für die Vereine Creditreform (FXXIX 66).

45. Schriften des Verbandes berufsmäßiger Auskunfterteiler. Berlin.
46. Veröffentlichungen des Verlages: Zentrale der Kartelle der Auskunfteien Bürgel. Aachen.

Das **Adressenmaterial** der führenden deutschen und internationalen Auskunfteien bieten die nachgenannten Gesamtdarstellungen, in knapper übersichtlicher Form der Artikel von Rohé. Hwb. K.

Von den vorliegenden **Gesamtdarstellungen** bietet:

Eine knappe Übersicht mit weiteren Literaturangaben:

47. Rohé: Artikel Auskunftswesen, im Hwb. K.

Eine wertvolle betriebswirtschaftliche Darstellung ist:

48. Mahlberg, W.: Das Auskunftswesen und seine Probleme. G. d. B. II (auch als Sonderdruck erschienen).

Umfassend ist das **Handbuch:**

49. Schimmelpfeng, H. A.: Handbuch des deutschen Auskunftswesens. Berlin 1922.

Ergänzende Einzelarbeiten sind:

50. Bücken, C.: Aufklärung über das Auskunftswesen. Die Presse über das Auskunftswesen. Hagen o. J.
51. Voswinkel, H. U.: Die Haftung des Kaufmanns aus Kreditauskunftserteilung. Göttingen 1927.

52. Kurth, M.: Entwicklung des Auskunftswesens. Z. hw. F. 1917/18, S. 152.
53. Teutenberg, Th.: Das Auskunftswesen in Amerika, unter bes. Berücksichtigung der Unternehmerorganisation. Z. hw. F. 1925, S. 529 (mit Literaturangaben).

5. Wirtschaftlicher Informationsdienst im ganzen.

a) Der innerbetriebliche Informationsdienst.

Eine zusammenfassende Darstellung liegt m. W. noch nicht vor.

Für die **laufende Information der einzelnen Dienststellen** und Angestellten unterrichten kurz:

54. Stichworte: Postkonferenz, Dienstanweisungen und Schriftgut, im Orlex.
55. Niedlich: Interner Nachrichtendienst in Großbetrieben. T. u. W. 1925, S. 118.

Für die **Zeitungs- und Zeitschriftenauswertung** s.

56. Stichworte: Literaturbüro, Betriebsarchiv, Zeitschriftenumlauf, Zeitschriftenauswertung, im Orlex (mit Angaben der weiteren Literatur).

Für die **Archivierung** sind zu nennen:

57. Behm, O.: Stichwort Betriebsarchive. Hwb. B.
58. Stichwort Archiv, im Orlex.
59. Kegel, K.: Das Sammeln von Wirtschaftsnachrichten. Z. hw. F. 1922, S. 401.
60. Kegel, K.: Schriften über Wirtschaftsarchive. Z. hw. F. 1922, S. 174.

b) Der außenbetriebliche Informationsdienst.

Stand der Forschung: Eine zusammenfassende Darstellung liegt m. W. noch nicht vor, wohl aber eine Reihe sich gut ergänzender Einzelarbeiten. Vorwiegend wird in diesen Darstellungen die Berichterstattung über die Außenhandelsverhältnisse behandelt, während die Berichterstattung über die innerdeutschen Verhältnisse im wesentlichen in den Arbeiten über die Handelspresse zu finden ist.

6. Zeitungswesen.

Zeitungen und Zeitschriften sind die umfassenden Nachrichtenvermittler. Insbesondere kommen in Betracht:

Die Handelsteile der größeren Tageszeitungen (C II).
Der deutsche Reichsanzeiger und diesbezügliche Blätter der Staaten.
Der Wirtschaftsdienst.
Die amtlichen Mitteilungsblätter (z. B. Reichsgesetzblatt, Steuer- und Zollblätter, Mitteilungen der Post, Eisenbahn, des auswärtigen Amtes (Konsularberichte) usw. Diese Literatur ist bei den Techniken angegeben.
Die Nachrichtenblätter der Handelskammern.
Die Mitteilungen der Brancheverbände.
Die Mitteilungen besonderer Interessenverbände (Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, Rechtsberatungs- und Schutzverbände, z. B. für Steuerberatung, Schutz gegen unlauteren Wettbewerb, Gläubigerschutz).

Für das Zustandekommen der Nachrichten und die Organisation des Nachrichtenverkehrs, Ausgestaltung sowie die Bedeutung des Nachrichtendienstes liegt eine Reihe von Arbeiten vor, die aus Bömers Bibliographischem Handbuch (72) ersehen werden können. Die Bedeutung des Nachrichtendienstes legen folgende Aufsätze dar:

61. Runkel, F.: Nachrichtenorganisation für das Auslandsgeschäft. Z. Hw. Hp. 1921/22, S. 157 und Nachtrag S. 208.
62. Roscher, M.: Über das Wesen und die Bedeutung des internationalen Nachrichtenverkehrs. Weltwirtschaftl. Archiv, Oktober 1913.
63. Eulenburg: Die wirtschaftliche Berichterstattung in Deutschland. Conrads Jahrb., Nov. 11 (Z. Hw. Hp. 1909, S. 386).
64. Messarius, G.: Die wirtschaftlichen Aufgaben der Konsulate. W. d. K. 1928, S. 33.

Von selbständigen, nicht zu umfangreichen Arbeiten seien genannt:

65. Müller-Hagen: Der wirtschaftliche Auslandsnachrichtendienst in Deutschland. Leipzig 1925.
66. Wirtschaftsberichterstattung über das Ausland. 1. Heft: Handelsberichterstattung über das Ausland. Schriften des Reichsverbandes der deutschen Volkswirte.
67. Schuchardt: Die deutsche Auslandsförderung unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsnachrichtenwesens. 2. Aufl. Berlin 1918.

Ergänzende Spezialarbeiten sind:

67a. Hast, H.: Die Neuordnung der Veröffentlichungen des Reichsanzeigers (II 2).
68. Runkel, F.: Schiffs- und Wetternachrichtendienst. In: G. d. B. 13, S. 486.
69. Runkel, F.: Öffentlicher Nachrichtendienst. In: G. d. B. 13, S. 515.

70. Norden-Hirschstein: Welthandelswaren, Markt- und Berichterstattung. 1. Folge: Wolle, Baumwolle, Zucker, Kaffee. Leipzig 1926.

Über die Organisation des Nachrichtendienstes s. die Literatur zum Zeitungswesen Nr. 150ff.

Handelspresse und allgemeines Zeitungswesen.

Bibliographie:

Die Lehrstühle und Institute für Zeitungswissenschaft haben wohl durchgehend sowohl der Bibliographie als auch der Materialsammlung für ihr Gebiet großes Interesse entgegengebracht. Deshalb sei zuerst genannt:

71. Heide, W.: Zeitungs-Sammlungen und Sammelstellen in Deutschland. Eine inhaltl. und bibliothekstechn. Übersicht. Berlin 1928.

Bibliographien für dieses Gebiet gibt es seit längerem, hier führe ich die beiden neuesten und sehr umfassenden an, die auch die älteren nennen:

Viel Literaturangaben bietet das umfassende Werk:

Groth, O.: Die Zeitung (142).

Eine ausgezeichnete umfassende und erschöpfende Bibliographie liegt vor in:

72. Bömer, K.: Bibliographisches Handbuch der Zeitungswissenschaft. Kritische und systematische Einführung in den Stand der deutschen Zeitungsforschung. Leipzig 1929.

Wertvolles **Quellenmaterial,** aufschlußreich für die Erkenntnis der Entwicklung und Gestaltung, sind die Jubiläumsnummern einzelner Zeitungen. Man findet hier neben ausführlichen Darstellungen über die Entwicklung des betr. Zeitungsunternehmens nicht selten äußerst instruktive Beiträge über allgemeine Presseprobleme. Auch die Sondernummern, die führende Blätter anläßlich von Ausstellungen herausgaben (insbes. aus Anlaß der Internationalen Presseausstellung — Pressa — in Köln 1928), sind mit Sorgfalt zusammengestellt und haben mehr als lokale oder zeitlich eng begrenzte Bedeutung.

Die von einzelnen Zeitungen herausgegebenen Sonderhefte über aktuelle Fragen, beispielsweise die von der Frankfurter Zeitung verlegten „Wirtschaftshefte" sind noch in diesem Zusammenhang zu nennen.

Für das Gebiet liegt auch eine Reihe von **Dissertationen** vor.

Nachschlagewerke gibt es viele und in verschiedener Form. Umfassend sind für das Deutsche Reich:

73. Jahrbuch der Tagespresse. 3. Jg. Berlin 1930.
74. Pape, R.: Handbuch der Fachpresse. Berlin 1926.
75. Der Pressedienst. Stuttgart 1929. 2. Ausg. (Handbuch der deutschen und der wichtigsten ausländischen Pressedienste, der amtlichen Pressestellen, der Pressephotographen und Illustrationsbüros.)

Bequem zugängliche, auf Auswahl beschränkte Zeitungsadreßbücher sind die Kataloge der großen Annoncenexpeditionen, wie

Mosse: Zeitungskatalog (123).
Ala: Zeitungskatalog (124).

Ferner sind in diesem Zusammenhang zu nennen:

77. Zeitungspreisliste 1928 (nebst Anlage). Berlin 1928.
78. Albacharys Marktzahlen für Reklameverbraucher.

Die wichtigsten ausländischen Blätter führen an:

79. Müller-Jabusch, M.: Politischer Almanach. Berlin.
80. Gothaisches Jahrbuch für Diplomatie, Verwaltung und Wirtschaft. 167. Jahrgang. Gotha 1930.

Von **Zeitschriften** werden hier nur die nächstliegenden genannt, die weiteren sind in Bömers Bibliographie zu finden:

81. Der Zeitungsverlag. Herausgeber Verein Deutscher Zeitungsverleger. Berlin, ab 1899.
82. Die deutsche Presse. Organ des Reichsverbandes der deutschen Presse. Berlin, ab 1910.
83. Zeitungswissenschaft. Zweimonatsschrift für internationale Zeitungsforschung, herausgegeben von d'Ester und Heide. Berlin, ab 1925.

Schriftenreihen:

84. Dovifat, E.: Zeitung und Zeit. Fortschritte der internationalen Zeitungsforschung. Hrsg. vom Deutschen Institut für Zeitungskunde in Berlin. Berlin 1930.
85. Chaloner, S. R.: Die britische Presse vom Standpunkt der Zeitungsindustrie und ihrer Finanzierung. Zeitungs-Seminar beim Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft an der Universität Münster i. W. H. 1. Münster i. W. 1929.

86. Everth, E.: Das Wesen der Zeitung. Wissenschaftliche Arbeiten aus allen Gebieten der Zeitungskunde. Hrsg. v. Erich Everth. Neue Folge der Abhandlungen aus dem Institut für Zeitungskunde, begr. v. Karl Bücher. Bd. 1, Heft 1—3. Leipzig 1928.

87. Zeitung und Leben. Schriftenreihe, herausgegeben von Karl d'Ester, Bd. 1. München 1928.

88. Veröffentlichungen des Vereins deutscher Zeitungsverleger.

89. Schulz, E.: Veröffentlichungen des westdeutschen niederrheinischen Instituts für Zeitungsforschung. Dortmund (zwanglos), seit 1928.

90. Bockwitz, H.: Dokumente des Zeitungswesens. Leipzig.

91. Sammlung Pressegesetze des Erdballs, s. Presserecht. Berlin.

Zum **Presserecht** seien folgende Werke angeführt:

92. Sammlung: Die Pressegesetze des Erdballs. Berlin.

93. Born, A.: Reichspressegesetz vom 7. V. 74 nebst den einschlägigen Bestimmungen der Reichsverfassung, des Reichstrafgesetzbuches, der Reichsgewerbeordnung. Berlin 1924.

94. Kitzinger: Das Reichsgesetz über die Presse vom 7. V. 74. Tübingen 1920. (Kommentar.)

Sehr gut und umfangreich ist

95. Häntzschel, K.: Reichspressegesetz und die übrigen preßgesetzlichen Vorschriften des Reiches und der Länder. Berlin 1927.

Als tiefschürfende, gute, zusammenfassende Darstellung wurde mir genannt:

96. Mannheim, H.: Pressrecht. Berlin 1927.

In historischer Richtung sehr beachtlich soll sein:

97. Berner, A. F.: Lehrbuch des deutschen Presserechts. Leipzig 1876.

Als Entscheidungssammlung ist zu nennen:

98. Ebner, A.: Bericht über die Rechtsprechung und das Schrifttum auf dem Gebiete des Zeitungsrechts für das Jahr 1910, erschienen bis 1927. 1918 lag nicht vor. Verein Deutscher Zeitungsverleger.

99. Ebner, A.: Das deutsche Zeitungsrecht in Einzeldarstellungen. 5 Bde. 1908—1912. Bd. 1—4 Hannover. Bd. 5 Magdeburg. Verein Deutscher Zeitungsverleger. Bd. 1. Das Deutsche Presserecht. 1909. Bd. 2. Das Urheber- und Verlagsrecht. 1910. Bd. 3. Das Recht des Pressegewerbebetriebs. 1909. Bd. 4. Das Anzeigerecht. 1908. Bd. 5. Das Pressestrafrecht. 1912.

Handelspresse.

Für das den Betriebswirt in erster Linie interessierende Gebiet der wirtschaftlichen Berichterstattung liegen einige sehr instruktive und nicht umfangreiche Arbeiten vor, die als Gesamtdarstellungen anzusprechen sind:

100. Runkel, F.: Die Handelspresse, in G. d. B. XIII.

101. Runkel, F.: Der Kaufmann und die Handelspresse. Leipzig, Gl. H. Bd. 114.

Beide Arbeiten legen den Bedarf nach Nachrichtenmaterial, die Organisation des Nachrichtenwesens und seine Bedeutung für den Betrieb offen. Dazu sind weiter zu lesen, weil kritisch beleuchtend und ins Detail gehend:

102. Schmalenbach, E.: Die deutsche Finanzpresse. Z. Hw. F. I, S. 277.

Kurz gehaltene, doch trotz ihres weiten Zurückliegens noch immer sehr treffende Darstellung.

Eine umfassende kritische Würdigung der Handelsteile der Tagespressen, ihres Inhaltes und ihrer Leistungen bieten:

103. Minz: Die Handelsteile der Tageszeitungen. Z. hw. F. oder Sonderdruck.

104. Wirth, F.: Die Wirtschaftsteile deutscher Tageszeitungen. Ergänzungsbände zur Z. hw. F. Band 10. Leipzig 1927.

Ergänzend seien folgende Einzelarbeiten genannt:

105. Schönwandt, M.: Den deutschen Reichsanzeiger zum Leben erwecken. Z. f. O. 1927, S. 378.

106. Meyer, A.: Die Organisation des Nachrichtendienstes der Presse. Diss. München 1926.

107. Reiber, E.: Die gewerbsmäßige Nachrichtenvermittlung. Diss., Bern 1927 (auch als Buch erschienen).

108. Baumert, D. P.: Die Entstehung des deutschen Journalismus. München 1928.

109. Bode, H.: Anfänge wirtschaftlicher Berichterstattung, eine volkswirtschaftliche Studie, Beitrag zur Geschichte des Zeitungswesens. Diss., Pforzheim 1908.

110. Halle, S. von: Der Handelsredakteur, in Handbuch der Journalistik. Berlin 1906.

111. Jastrow, J.: Handelsteil und Wissenschaft, in: Zeitungsverlag 26. 28. Festschrift 32/34.

112. Kahn, E.: Die Aufgaben der Handelsjournalistik, in: Der eiserne Steg. Frankfurt a. M. 1925, S. 221/228.

113. Widdecke, E.: Die Entstehung des Handelsteils in der deutschen Presse, in: Zeitungsverlag 27, 14, S. 274/76.

Die bekannten Bücher zum Thema, **wie liest man den Handelsteil einer Tageszeitung,** wie

114. Kahn, E., Naphtali, W.: Wie liest man den Handelsteil einer Tageszeitung. 110. Tsd. Frankfurt 1930.

115. Obst, G.: Der Handelsteil einer Tageszeitung. Leipzig 1923.

116. Wagner, R.: Der Handels- und Wirtschaftsteil der Tageszeitungen. Hamburg o. J. (1922).

116a. Die Auswertung der Fachzeitschrift. Wirtschaftliche Geschäftsführung im Einzelhandel 1928, S. 472.

117. Schäfer, J., Scheffer, W.: Handels- und Schiffahrtsteil der Tageszeitungen. Ein Handbuch für Zeitungsverleger. Berlin-Wien 1926

sind populär gehaltene Erläuterungen des von den Handelsteilen gebotenen Tatsachenmaterials, so z. B. Erklärungen des Fachausdrucks der Börse usw. Über die Quellen des Nachrichtenmaterials, seine Bearbeitung und vor allem Verwendung für die Betriebsführung sagen sie nichts.

Zur Devisenkursberichterstattung s. Kapitalverkehr.

Weitere Literatur s. bei Zeitungswesen.

Über die **Fachpresse** ist wenig publiziert, doch kommt den Branchezeitschriften wesentliche Bedeutung bei. Als Quellen dafür wären zu nennen:

118. Die Fachpresse. Dietenheim/Ulm, seit 1917.

119. Der Fachzeitschriftenverlag. Berlin, seit 1928.

120. Bulletins des Internationalen Verbandes der Fachpresse.

121. Pape, R.: Handbuch der Fachpresse. Berlin 1926.

Die bestehenden Fachzeitschriften weisen nach:

122. Sperlings Zeitschriftenadreßbuch. Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. Stuttgart, jetzt Leipzig, seit 1858.
Vogelsang, F.: Adreßbuch der fremdsprachigen Zeitschriften und Zeitungen. Leipzig, seit 1927.

Ferner seien als umfangreiche und bequeme, weil fast überall erreichbare Nachschlagewerke genannt:

123. Ala: Zeitungskatalog 1930. 55. Jg. Berlin 1930.

124. Mosse: Zeitungskatalog 1930. Berlin 1930.

Als ergänzende Einzelarbeiten seien genannt:

125. Eichenauer, G.: Die Fachpresse der deutschen Unternehmerverbände, ihr Wesen, ihre Aufgabe und ihre funktionelle Bedeutung. Diss., Heidelberg 1928.
126. Luck, G.: Die deutsche Fachpresse, eine volkswirtschaftliche Studie. Tübingen 1908.
127. Meißner, F.: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Fachpresse. Heidelberg 1910.
128. Meißner, F.: Entwicklung, Bedeutung und Aufgabe der deutschen Fachpresse, in Studien über Zeitungswesen. Heidelberg 1907.
129. Singer, F.: Eine deutsche Fachzeitschrift als Unternehmung. Diss., Leipzig 1922.
130. Stollbrock, J.: Das reichsdeutsche Fachzeitschriftenwesen. Diss., Marburg 1923.

Ferner ist auf die

Literatur zur allgemeinen Zeitungswissenschaft,

insbesondere für Quellenmaterial, zu verweisen.

Als erschöpfende **Bibliographie** ist zu nennen:

Bömer, K.: Bibliographisches Handbuch der Zeitungswissenschaft (72).

Zur Einführung eignen sich besonders

131. Brunhuber, R.: Das deutsche Zeitungswesen. Leipzig 1919. (Göschen.)
132. Diez, H.: Das Zeitungswesen. Leipzig 1919.
133. Dovifat, E.: Die Zeitungen. Aus der Sammlung: Die deutsche Wirtschaft und ihre Führer. Gotha 1925.
Enthält eine anschauliche, leicht faßliche Betrachtung über Mittel und Wirkung der Pressemacht.
134. Traub, H.: Zeitungswesen und Zeitungslesen. Dessau 1928.
135. David, J. J.: Die Zeitung. (Die Gesellschaft, herausgegeben von Martin Buber, Bd. V.) Frankfurt a. M. 1907. Eine soziologische Darstellung in gedrängter Form.
136. Bücher, K.: Gesammelte Aufsätze zur Zeitungskunde. Tübingen 1926.
137. Bücher, K.: Die Presse, in Handbuch für Politik. I. Band. Berlin und Leipzig 1914.

138. d'Ester, K.: Zeitungswesen. Breslau 1928 (populär gehalten).

139. Meynen, O. und Reuter, Fr.: Die deutsche Zeitung. München 1928.

140. Wolff, H.: Einführung in die Zeitungskunde. Berlin 1928.

141. Schöne, W.: Die Zeitung und ihre Wissenschaft. Leipzig 1928.

Eine umfassende wertvolle Darstellung des Gesamtgebietes ist:

142. Groth, O.: Die Zeitung. Ein System der Zeitungskunde. (Journalistik.) 3 Bände. Mannheim 1928—30.

Behandelt die gesamten sozialökonomischen Probleme erschöpfend; kann als Standardwerk der Zeitungswissenschaft angesprochen werden. Die zahlreichen Literaturhinweise sind sehr aufschlußreich.

Zur **Geschichte** seien noch genannt:

143. Die deutsche Zeitung. Ihr Werden, Wesen und Wirken. Sonderausgabe des Zeitungsverlages zur Eröffnung der internationalen Presse-Ausstellung „Pressa" Köln a. Rh., Samstag, den 12. Mai 1928. Berlin-Leipzig 1928.

144. Salomon, L.: Geschichte des deutschen Zeitungswesens. 3 Bde. Oldenburg und Leipzig 1906.

Die **Konzernbildung** in der deutschen Presse ist bisher kaum bearbeitet worden. Ansätze finden sich bei

145. Sorg, E.: Die deutschen Zeitungskonzerne der Gegenwart mit Einschluß des Nachrichten- und Anzeigegewerbes. Diss., Heidelberg 1924.

Im Zeitungswesen ist gerade die **soziologische Literatur** für den Betriebswirtschaftler aufschlußreich, da die betriebswirtschaftlichen Probleme hier unmittelbar von der Frage der Wirkung, auf die Öffentlichkeit, auf die sog. „Öffentliche Meinung" abhängen. Die Tatsache der auffallend geringen Auflagenhöhe mancher weltbekannter deutscher Tageszeitungen, verglichen mit der Halbmillionen-Auflagenhöhe mancher Boulevard- und Sensationsblätter, ist eine zugleich betriebswirtschaftliche und soziologische Erscheinung. Auf diesem Gebiet seien erwähnt:

146. Tönnies, F.: Kritik der öffentlichen Meinung. Berlin 1922.

147. Lippmann, W.: Public Opinion. New York 1922.

148. Mac Dougall, W.: The Group Mind. Cambridge 1921.

149. Münzner, G.: Öffentliche Meinung und Presse, eine sozialwissenschaftliche Studie. Karlsruhe 1928.

Das **Nachrichtenwesen** hat sich im Laufe der Jahre zu einem äußerst bedeutsamen Zweig innerhalb des Zeitungswesens entwickelt. Die Be-

zeichnung „Überpresse", mit der man den Einfluß der internationalen Nachrichtenbüros andeuten wollte, birgt manches Richtige. Zur Einführung eignen sich:

150. Fuchs, F.: Telegraphische Nachrichtenbüros. Eine Untersuchung über die Probleme des internationalen Nachrichtenwesens. Berlin 1919.

151. Heerdegen, E.: Der Nachrichtendienst der Presse. Leipzig 1920.

152. Morf, H. E.: Die Drahtberichterstattung im modernen Zeitungswesen. Ein Beitrag zur Geschichte des Nachrichtenwesens. Bern 1912.

Eine anschauliche Darstellung der Wirkungsweise der modernen Presseberichterstattung.

Meyer, A.: Die Organisation des Nachrichtendienstes der Presse (106).

153. Kunz, O.: Die internationalen Telegraphenunionen. Stuttgart 1918.

154. Schwedler, W., Die Nachricht im Weltverkehr. Berlin 1922.

155. Schwedler, W.: Das Nachrichtenwesen. Gotha 1925.

XXII. Der Personenverkehr.

Bibliographisches: Der Personenverkehr ist im ganzen von betriebswirtschaftlicher Seite noch wenig bearbeitet. Für Nachschlagewerke, Zeitschriften usw. ist auf die für den Güterverkehr genannte Literatur zu verweisen.

Die nachgenannten Werke führen meist auch Literatur an.

Reichliche Schrifttumangaben bietet das Archiv für den Fremdenverkehr. Dort erschien auch:

1. Bloch, W.: Bibliographie der deutschsprachigen Literatur über den Fremdenverkehr und Fremdenverkehrsstatistik.

Zeitschrift:

2. Archiv für den Fremdenverkehr. Vierteljahrsschrift des Forschungsinstituts für den Fremdenverkehr. Hrsg. R. Glücksmann. Berlin seit 1930.

Schriftenreihe:

2a. Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Fremdenverkehr, Berlin.

Als allgemeinverständliche, die betriebswirtschaftlichen Beziehungen und Bedürfnisse gut zeigende **Gesamtdarstellung** ist zu empfehlen:

2b. Menzel, M.: Handbuch des reisenden Kaufmanns. Hamburg o. J. (1930) (mit weiteren Angaben der einschlägigen Literatur).

Als **Einzelarbeiten** sind zu nennen:

2c. Fischer, G.: Stichworte Eisenbahnpersonenverkehr und Schiffspersonenverkehr. Hwb. K.

3. Derselbe: Der Personenverkehr der Eisenbahn. G. d. B. Bd. 12.

4. Derselbe: Der Personenverkehr der Reichspost. G. d. B. Bd. 12.

5. Derselbe: Reisebüros. G. d. B. Bd. 12.

6. Derselbe: Abschnitte: Luftverkehr, Straßenverkehr und Binnenschiffahrt, in G. d. B. Bd. 12.

7. Derselbe: Schiffspersonenverkehr. Hwb. B.

8. Derselbe: Straßenbahnverkehr. Hwb. B.

8a. Thoms, W., Kraftfahrzeuglinienverkehr. Berlin 1927.

9. Couvé: Vom Verkehr mit dem Reisenden. Berlin 1926.

10. Knebel: Die Personentarife der deutschen Reichsbahngesellschaft und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Berlin 1926.

11. Knuth: Das mitteleuropäische Reisebüro. Ztg. d. Vereins dtsch. Eisenbahnverwaltungen 1927, H. 2.

12. Menzel: Organisation im Reiseverkehr Deutschlands. Zeitschr. f. Verkehrswissenschaft 1926, S. 185.

13. Bormann, A.: Die Lehre vom Fremdenverkehr, ein Grundriß. Berlin 1931.

14. Schnabel: Das Aufgabengebiet des Autobusüberlandverkehrs. Zeitschr. f. Verkehrswissenschaft 1926, S. 97.

15. Klafkowski, M.: Das Fremdenführungswesen. Seine Ausgestaltung in Deutschland. Schriftenreihe des Forschungsinstituts für den Fremdenverkehr, Heft 1. Berlin 1930.

16. Spannuth, H.: Entwicklung und Organisation des deutschen Fernreisekraftverkehrs. Braunschweig 1929.

XXIII. Der Güterverkehr.

Vorbemerkung: Die vorliegende, ebenso reichliche wie verschiedengeartete Literatur behandelt teilweise Verkehrstechnik und Verkehrsbetriebslehre gemeinsam. Wir beschränken uns daher auf die Anführung der allgemeinen und zusammenfassenden Literatur und verweisen bezüglich der Literatur zu den einzelnen Verkehrszweigen (wie Post, Eisenbahn, Schiffahrt) auf den III. Teil, der die Literatur zu den besonderen Betriebslehren zusammenstellt.

Bibliographie: Eine umfassende Literaturzusammenstellung für das gesamte Gebiet ist mir nicht bekannt geworden. Eine Auswahl bietet:

1. Fischer, G.: Im Archiv der Fortschritte in den Jahrgängen 1925/27. Laufend berichten einige Zeitschriften.

Zeitschriften: Die Zeitschriften sind meist auch auf die Behandlung eines oder einiger Gebiete ausschließlich oder besonders eingestellt. Als Zeitschriften für das Gesamtgebiet sind anzuführen:

2. Zeitschrift für Verkehrswissenschaft. Hrsg. v. D. J. Napp-Zinn. Leipzig, seit 1923.
3. Deutsche Verkehrszeitung, Wochenschrift f. d. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Funkwesen. Verantw. H. Kropp. Ausg. A.: Mit Beil.: Verkehrs- und Betriebswissenschaft in Post und Telegraphie. Ausg. B: ohne Beil. Berlin, seit 1877.
4. Verkehrstechnische Woche. Zeitschrift f. d. ges. Verkehrswesen. Berlin, seit 1907.
5. Zeitschrift für internationales Verkehrswesen. Hamburg 1911/12.
6. Verkehrswarte, Organ der deutschen Verkehrswacht e. V., der örtlichen Verkehrswacht und der deutschen Schulverkehrswacht. Schriftl. F. Berthold, f. d. Schulteil H. Röhrben, in Angel. d. deutschen Schulverkehrswacht G. Böenisch. Berlin, seit 1929.
7. Verkehrsrechtliche Rundschau. Hrsg. Roeder. Zeitschrift für Eisenbahn-, Kleinbahn-, Kraftfahr-, Luftrecht. Berlin-Schöneberg, seit 1922.
8. Der Schiffsnachrichtendienst, vereinigt mit Schiffahrt-Zeitung. Fachblatt für Warentransporte, Transportmittel, deren Ausrüstung, Warenverpackung u. Transportversicherung. Verantwortl. E. Zimmermann. Hamburg, seit 1923.

8a. Weltwirtschaft. Monatsschrift für Weltwirtschaft und Weltverkehr. Hrsg. von der deutschen weltwirtschaftlichen Gesellschaft. Berlin seit 1912.

Viel Material bieten die Handelskammerzeitschriften (z. B. XXVIII 33).

Weitere Zeitschriften s. bei den Einzelgebieten Eisenbahn usw.

Von den betriebswirtschaftlichen Fachzeitschriften pflegen das Gebiet mehr die Z. hw. F. und die Betriebswirtschaft.

Ausgesprochen betriebswirtschaftliche **Schriftenreihen** fehlen noch, doch liegen andere Sammlungen vor:

9. Verkehrsrechtliche Abhandlungen. Berlin (E. Gilbert-Verlag).

10. Sonderhefte des Schiffsfrachtendienst.
11. Leitfaden für den Verkehrsdienst. 2 Hefte. Berlin.

Nachschlagewerke sind zahlreich, beschränken sich aber aus naheliegenden Gründen in der Regel auf das Gebiet eines Verkehrsmittels. Solche werden bei diesen angeführt.

Als **kurz gehaltene Nachschlagewerke, insbesondere Wörterbücher für das Gesamtgebiet,** sind zu nennen:

12. Fachausdrücke des Verkehrs. Sonderheft d. Schiffsfrachtendienst (knapp und gut). Heft 15, V. Jg., 20. IV. 27.
13. Reichert, F., Fischer, G., Coermann, W.: Verkehrstaschenbuch (Post, Eisenbahn, Spedition). Nebst Zahlenanhang und Ergänzung. Stuttgart 1926.
14. Das Stichwortregister in Hellauers Nachrichten- und Güterverkehr.

Ein umfassendes Nachschlagewerk liegt nach meinen Feststellungen noch nicht vor.

Adressenwerke: Von Adreßbüchern seien angeführt:

15. Weltadreßbuch 1924/25 der Spediteure, Reedereien, Banken, Transportversicherer. Hamburg.
16. Meißlers Auskunftskalender für den internationalen Handelsverkehr. Hrsg. u. red. v. H. Meißler. Berlin 1929.
17. Regenhardt, C.: Geschäftskalender für den Reichsverkehr. Berlin, 55. Jg., 1930.
18. Jahrbuch 1924. Hrsg. Deutscher Verkehrsbund. Berlin 1925.

Weitere Adressenwerke s. Warenverkehr.

Kursbücher sind bei den einzelnen Verkehrsmitteln angegeben. Hier sei daher nur ein allgemeines internationales angeführt:

19. Hendschel: Internationales Kursbuch für den internationalen Verkehr mit Überseeverbindungen. Winter 1929/30. Gültig vom 6. Oktober bis 14. Mai 1930. Berlin 1929.

Ortsverzeichnisse:

20. Ortsnummernverzeichnis des Deutschen Reiches, Ausgabe A u. B. Herausgegeben vom AWV. beim RKW. Leipzig 1928.
21. Henius: Großes Orts- und Verkehrslexikon für das Deutsche Reich. Herausgegeben von H. Höpker. Berlin 1928.

22. Das Ortsbuch für das Deutsche Reich. Hrsg. in Verbindung mit der deutschen Reichsbahn und der deutschen Reichspost. 7. Aufl. Berlin 1931.
23. Deutsch-fremdsprachiges Ortsnamenverzeichnis. Hrsg. v. d. praktischen Abt. d. dt. Akademie. Teil I. Berlin 1928.

Verkehrskarten:

24. Tießen, E.: Grundkarten der deutschen Wirtschaft. Seehafenverkehr und Binnenschiffahrt im Deutschen Reich und der Gesamtgüterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen (1913 und 1922 nebst Differenzkarten).
25. Verkehrs-Taschenatlas von Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei nebst Grenzgebieten. Maßstab 1 : 800000, neubearb. v. D. Friedemann. Verkleinerte Ausgabe aus Eisenbahn und Verkehrsatlas von Europa, Abteilung Deutschland und Österreich. Begr. v. W. Koch und C. Opitz. 25. Aufl. Leipzig 1930.
26. Tießen, E.: Deutscher Wirtschafts-Atlas. Herausgegeben vom Reichsverband der Deutschen Industrie, mit einem Vorwort von Albert Vögler. Berlin 1929.
27. Schmidt, W. und Heise, G.: Welthandelsatlas. Berlin 1929.

Aus der **Verkehrsgeographie** seien als zusammenfassende Darstellungen genannt:

27a. Sapper, K.: Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie. 2. Aufl. Leipzig 1930.
27b. Hassert, K.: Allgemeine Verkehrsgeographie. 2 Bde. 2. Aufl. Berlin 1931.

Verpackungswesen s. Warenverkehr.

Über **Versandvorschriften, Zollpapiere usw.** unterrichten kurz:

28. Begleitpapiere für Auslandssendungen. 9. Aufl. Stand vom 1. VI. 29. Herausg. v. d. Industrie- und Handelskammer. Düsseldorf 1929.

Ausführlicher:

29. Versand- und Zollvorschriften im Verkehr mit dem Ausland. Meißen 1923.

Umfassend:

30. Handelskammer Hamburg: Konsulats- und Mustervorschriften. Bearb. u. herausg. v. d. Zoll- und Auskunftsabteilung der Handelskammer Hamburg. 3. Aufl. Hamburg 1929.

Sonstige allgemeine Verkehrsvorschriften:

31. Jensen, W.: Taraordnung. Erläutert unter Berücksichtigung der dazu ergangenen Entscheidungen und Verfügungen. Hamburg 1929.
32. Wappen und Flaggen des Deutschen Reiches und der deutschen Länder. Herausg. v. Reichsministerium des Innern in Verbindung mit dem Reichspatentamt und dem Reichskunstwart. Berlin 1928.

Verkehrsregeln und Verkehrszeichen s. Straßenverkehr.

Als **Gesamtdarstellungen** des Gebietes sind zu nennen:

Zur Einführung:

33. Walb, E.: Abschnitt F: Die Güterbeförderung, in Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute, II. Buch, S. 510.
34. Leskow, R.: Der Güter- und Personenverkehr, in Handbuch für Kaufleute. Berlin-Wien 1927, S. 669.

Etwas größere, populär gehaltene Einführungen sind:

35. Fischer, G.: Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft, einschl. Post-, Flug- und Kraftfahrzeugverkehr, Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt und Transportversicherung. Hamburg o. J. (1930).
36. Securius, Th.: Der Güterverkehr mit der Post, durch Bahn und Schiff. Berlin 1922.
37. Securius, Th.: Die Hilfsgewerbe im Güterverkehr. Berlin 1925.
38. Fischer, Schneider: Güterversand, Zollverkehr und Transportversicherung. Handbuch für Kaufleute und Industrielle. Mit einem Anhang: Aus der Exportpraxis v. W. Heuß. Stuttgart o. J.

Als knapp gehaltene **betriebswirtschaftliche Gesamtdarstellungen** sind anzuführen:

39. Hellauer, J.: Nachrichten- und Güterverkehr. Berlin 1930. Sonderdruck aus H. H.
40. Fischer-Reuther-Mayer: Der Güter- und Personenverkehr. G. d. B., Bd. 12. Leipzig 1930.

Dagegen gibt es für einzelne Gebiete des Verkehrswesens bereits größere betriebswissenschaftliche Monographien, die bei den einzelnen Verkehrslehren angeführt werden.

Ferner sind aus der volkswirtschaftlichen Literatur an dieser Stelle zu nennen:

41. Wiedenfeld, K.: Transportwesen im Grundriß der Sozialökonomik. Abtlg. V.

42. Borght, van der: Das Verkehrswesen. Hand- und Lehrbuch der Staatswissenschaftlichen Abtlg. 1, Bd. 7. 3. Aufl. Leipzig 1925.

43. Sax: Die Verkehrsmittel in Volks- und Staatswirtschaft. I. Bd.: Allgemeine Verkehrslehre. 2. Aufl. Berlin 1918. II. Band: Land- und Wasserstraßen, Post, Telegraph, Telefon. 2. Aufl. Berlin 1920.

Ferner sind ergänzend zu nennen:

44. Piening, H.: Das Frachtenwesen der Gegenwart. T. u. W. 1928, Heft 6.

45. Teubert, W.: Sonderhefte zu den Vierteljahrsheften zur Konjunkturforschung. H. 5: Der Güterverkehr und seine Veränderungen in der Nachkriegszeit. Berlin 1928.

Ferner kommen als betriebswirtschaftliche Spezialarbeiten ergänzend in Betracht:

46. Hellauer, J.: Stichwort Verkehrserfordernisse, betriebswirtschaftlich. Hwb. B.

47. Helm: Die Verkehrsfragen bei der Auswahl eines Ortes für Fabrik- oder Handelsniederlassungen. Organisation 1923, S. 22.

48. Schröder, H.: Heran an den Weltmarkt! Eine Anregung an Fracht, Fabrikations- und Absatzkosten zu sparen durch Ausnutzung der günstigsten Standortsverhältnisse. Berlin 1929.

49. Sommerfeld, H.: Stichwort Frachtenbörsen. Hwb. B.

50. Katz, H.: Entwicklung und Verkehrsbedingungen der deutschen Verkehrskreditbank. Frankfurt 1927.

Die **verkehrsrechtliche** Literatur ist bei den einzelnen Verkehrsgebieten angeführt.

Die mechanischen Hilfsmittel des Güterverkehrs.

Eine **bibliographische Übersicht** bietet:

51. Technisch-wirtschaftliche Bücherei unter Nr. 32: Verkehrstechnik. Der Eisenbahn-Oberbau. Berlin 1920.

Zeitschriften:

52. Fördertechnik und Frachtverkehr. Zeitschrift für Bau und Betrieb der Hebezeuge und Massenförderer. Wittenberg, seit 1908.

53. Fördertechnische Rundschau. Zeitschrift für Transport- und Hebezeuge und das gesamte Förderwesen. Verantw. W. Knof. Erfurt, seit 1908.

54. Zugmaschine und Auto (Zeitschrift für Ausrüstung und Zubehör in Industrie- und Landwirtschaft). Verantw. G. Falkenthal. Berlin, seit 1928.

Als **kurze zusammenfassende Darstellungen** sind folgende Artikel anzuführen:

55. Transportanlagen (mit weiteren Literaturangaben), Flurförderung, Förderbänder, Fördermittel (mit weiteren Literaturangaben), im Orlex.
56. Müller, H. K.: Wirtschaftlicher Güterumschlag zwischen Lastauto und Lagerschuppen. Die Verpackung 1928, Nr. 5.
57. Fördern — Heben — Packen — Wiegen. Der Schiffsfrachtendienst Nr. 8, Febr. 1928.

Diesem Gebiete widmen auch die fabrikwirtschaftlichen Zeitschriften viel Aufmerksamkeit. Hier sei nur auf die Beiträge im Werksleiter hingewiesen.

Ausführlicher sind:

58. Pirath: Die Beförderung von Massengütern auf Eisenbahnen und Wasserstraßen. Techn.-wirtschaftl. Bücherei, H. 37. Berlin 1927.
59. Die Güterwagen der Deutschen Reichsbahn, ihre Bauart, Bestellung und Verwendung und die gebräuchlichsten Lademaße. Herausgegeben im Auftrage des Reichsbahnzentralamtes in Berlin. 3. verb. Aufl. Berlin 1928.
60. Hellmich, H.: Die gleislose Flurförderung. Teil I: Grundlagen wirtschaftlicher Flurförderung. Berlin 1929.
61. Vent, O.: Verkehrsbeleuchtung. Stuttgart 1928.
62. Tafel, G.: Die Hebezeuge. Berlin 1928.
63. Müller: Hebetechnik. München o. J.

Ausführlichere Darstellungen sind:

64. Güterumschlag. Die Güterumschlagsverkehrswoche des VDI in Düsseldorf und Köln 1925. 1926.
65. Müller, H. R.: Fördertechnik. München 1928.
66. Müller, H. R.: Das Transportwesen industrieller Betriebe. 2. Aufl. Berlin 1929.
67. Hanffstengel, G. von: Die Förderung von Massengütern. 2. Band, Teil 1: Bahnen (Wagen für Massengüter, Wagenkipper, zweischienige Bahnen, Hängebahnen). 3. Aufl. Berlin. II. Band, Teil 2: Krane und zusammengesetzte Förderanlagen. 3. Aufl. Berlin 1929.

68. Schwaighofer: Postbetriebsmechanik. 2 Bde. Wittenberg 1927.
69. Schulze-Manitius, H.: Nahtransport. Ein umfassender Überblick über die wichtigsten Nahtransportmittel. 2 Bände. Wittenberg 1927.
70. Hanffstengel, G. von: Billig verladen und fördern. 3. Aufl. Berlin.
71. Barsch, O.: Straßen- und Industrieschlepper. Berlin 1927.
72. Paczowsky: Feldbahnen und Industriebahnen. Berlin.

Über **Leistungen und Kosten** finden sich in den genannten Werken Angaben, insbesondere auch in den Organisationszeitschriften.

Ferner:

73. Die Organisierung des Elektrokarrenverkehrs in Industriewerken. Mitteilungen der AEG, Maschinenbau, 7. Bd., S. 37.
74. Kirschke, R.: Kontrolle, Rationalisierung, Statistik und Rentabilitätsberechnung für Lastautos, Schnellieferwagen, Elektrokarren und ähnliche Fahrzeuge. Z. f. B. 1928, S. 517.
75. Pfeiffer, E.: Eiserne Zugtiere. Unter Mitarbeit von E. Binder. Stuttgart 1929.
76. Schöpke, M.: Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Kraftwagen und Pferdefuhrwerk im Großstadt-Lieferdienst. O. B. B. 1929, S. 399.
77. Walther, R.: Beherrschung von Lagerplätzen durch Fördermittel. Der Werksleiter 1929, S. 306.

Speditionsverkehr:

78. Fischer, G.: Stichwort Speditionsverkehr, im Hwb. B.
79. Paech, F. u. Pontow, L.: Stichwort Spediteur, im Hwb. K.
80. Hellauer, J.: Abschnitt Speditionsgeschäft und Fuhrmannsgewerbe in Güterverkehr (30).

Weitere Literatur s. unter Speditionsbetriebslehre im III. Teil.

Lagerhauswesen:

81. Fischer, G.: Stichwort Lagerhausbetrieb, Lagerhausverkehr, im Hwb. B.
82. Hellauer, J.: Abschnitt Lagerhausgeschäft, in Güterverkehr (30).
83. Mayer, L.: Betriebswirtschaftslehre des Lagerhausgeschäftes. Berlin 1927.

Weitere Literatur s. unter Lagerhausbetriebslehre im III. Teil.

Kraftwagenverkehr:

84. Hellauer, J.: Abschrift Kraftwagenverkehr, in Güterverkehr (30).

84a. Fischer, G.: Der Straßenverkehr. G. d. B. Bd. 12.

Weitere Literatur s. unter Fuhrwerksbetriebslehre im III. Teil.

Fuhrwerksverkehr einschl. **Lastkraftwagenverkehr.**

85. Hellauer, J.: Abschnitt Fuhrmannsgewerbe-, Kraftwagenverkehr, in Güterverkehr (30).

Weitere Literatur s. unter Fuhrwerksbetriebslehre im III. Teil.

Straßenverkehr:

86. Fischer, G.: Der Straßenverkehr. G. d. B. Bd. 12.

Weitere Literatur s. unter Fuhrwerksbetriebslehre im III. Teil.

Postgüterverkehr:

87. Fischer G.: Stichwort Postgüterverkehr, im Hwb. B.

88. Fischer, G.: Der Güterverkehr der Reichspost. G. d. B. Bd. 12.

89. Hellauer, J.: Abschnitt Postverkehr, in Güterverkehr (30).

90. Hellmuth: Die Betriebswirtschaftslehre der Deutschen Reichspost. 4 Teile. Stuttgart 1928/29.

Weitere Literatur s. unter Postbetriebslehre im III. Teil.

Eisenbahngüterverkehr:

91. Fischer, G.: Stichwort Eisenbahngüterverkehr, im Hwb. B.

92. Walb: Eisenbahngüterverkehr, in Taschenbuch für Kaufleute (12).

93. Fischer, G.: Der Güterverkehr mit der Reichsbahn. G. d. B. Bd. 12.

94. Hellauer, J.: Eisenbahnverkehr, in Güterverkehr (30).

95. Fischer, G.: Der Eisenbahngüterverkehr. Berlin 1929 (mit reichlichen Literaturangaben).

Weitere Literatur s. unter Eisenbahnbetriebslehre im III. Teil.

Straßenbahnverkehr:

96. Fischer, G.: Stichwort Straßenbahnverkehr, im Hwb. B.

Weitere Literatur s. unter Straßenbahnbetriebslehre im III. Teil.

Luftverkehr:

97. Fischer, G.: Stichwort Flugverkehr, im Hwb. B.

98. Fischer, G.: Der Luftverkehr. G. d. B. Bd. 12.

Weitere Literatur s. unter Luftschiffahrtsbetriebslehre im III. Teil.

Binnenschiffahrt:

99. Hellauer, J.: Abschnitt Binnenschiffahrt, in Güterverkehr (30).

100. Fischer, G.: Die Binnenschiffahrt. G. d. B. Bd. 12.

Weitere Literatur s. unter Binnenschiffahrtsbetriebslehre im III. Teil.

Hafen- und Umschlagsverkehr:

101. Fischer, G.: Stichwort Hafenumschlagseinrichtungen, im Hwb. B.

102. Hellauer, J.: Abschnitt Umschlags-(Umlade)verkehr, in Güterverkehr (30).

Weitere Literatur s. unter Hafenbetriebslehre.

Seeverkehr:

103. Fischer, G.: Stichworte Schiffspersonenverkehr und Schiffsgüterverkehr, im Hwb. B.

104. Fischer, G.: Die Seeschiffahrt. G. d. B. Bd. 12.

105. Hellauer, J.: Abschnitt Seeschiffahrt, in Güterverkehr (30).

Weitere Literatur s. unter Seeschiffahrtsbetriebslehre.

XXIV. Zollverkehr.

Stand der Forschung: Das Zollwesen ist bisher hauptsächlich nur von volkswirtschaftlicher und rechtlicher Seite her erfaßt. Während die Volkswirtschaftler die Methoden, Arten und Auswirkungen der Zollsysteme untersuchten, bearbeiteten die Juristen die vorliegenden Zollgesetze und Tarife. An rein betriebswirtschaftlichen Abhandlungen liegen nur wenige vor, die allerdings über das rein Verfahrensmäßige nicht hinausgelangen.

Bibliographie: Eine selbständige Bibliographie ist mir nicht bekannt geworden, jedoch berichtete im Archiv der Fortschritte

1. Fischer, G.: Im Abschnitt: Betriebswirtschaftliche Literatur des Verkehrswesens in den Jahrgängen II/IV 1925/27

über die erschienene Literatur.

Zeitschriften: Spezielle Zeitschriften für dieses Gebiet sind:

2. Reichszollblatt. Berlin, seit 1906.

3. Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern. Hrsg. S. Trautwetter und Fr. Koppe. Berlin.

4. Zollrundschau. Fachwissenschaftliche Zeitung für Zölle und Verbrauchsabgaben, Zoll- und Steuerrecht, Warenkunde und Volkswirtschaft. Berlin.

5. Zollwarte. Zeitschrift des Bundes deutscher technischer Zollbeamte. Hamburg, seit 1911.
6. Uzet: Unterrichtszeitung für Zollbeamte. Hamburg, ab 1927.

Im übrigen berichten die im Güter- und Nachrichtenverkehr angeführten Zeitschriften über dieses Gebiet mit. Ferner sind wertvolle Informationsblätter in dieser Richtung die Zeitschriften der Handelskammern.

Als **Schriftenreihe** für das Zollrecht ist zu nennen:

7. Edlefsen's Leitbücher für Zoll- und Verbrauchssteuergesetze. Zoll- und steuerjuristische Bücherei, Hamburg.
8. Zollrechtliche Schriften. Berlin.

Handbücher und Nachschlagewerke: Für den Zollverkehr sind neben den rechtlichen Bestimmungen die Handbücher und Nachschlagewerke das wichtigste Quellenmaterial, da die Bestimmungen und Verordnungen, wie auch die Zollsätze sehr vielgestaltig sind. Daher liegen auch für die verschiedenen Zwecke besondere Handbücher vor. Als umfassende haben zu gelten:

9. Zollhandbuch für das Deutsche Reich. Der deutsche allgemeine Zolltarif mit den Tarifzugeständnissen an die einzelnen Vertragsstaaten und der deutsche Gebrauchszolltarif. Mit Angabe der Vorkriegszollsätze. Mit einem Warenverzeichnis. Nach amtlichen Quellen bearbeitet von O. Lang. Nach dem Stande am 20. II. 30. Berlin 1930.
10. Zollhandbuch für den Welthandel. Herausgegeben in Verbindung mit dem Deutschen Industrie- und Handelstag und dem Reichsverband der deutschen Industrie. Berlin.

Als Einzelausgaben für das Zollhandbuch für den Welthandel sind für die verschiedenen Staaten Zollhandbücher herausgegeben worden, so für Belgien, Spanien, Brasilien, Tschechoslowakei, Frankreich, Dänemark, Schweiz, Niederlande, Schweden, Österreich usw.

11. Zollhandbuch für den internationalen Verkehr, herausgegeben von der Zentralstelle zur Vorbereitung von Handelsverträgen. Archiv für Zollwesen. Wegweiser für Rechtswissenschaft und Wirtschaftspraxis, enthält sämtliche einschlägigen Bestimmungen des Zollrechts und der Reichsabgabenordnung nach Stichworten bzw. Paragraphen geordnet, einschließlich der wichtigsten Tarifauskünfte der Landesfinanzämter mitsamt den vollständigen auswechselbaren Bestimmungen des Zolltarifes. Hrsg. v. Manfred Bott-Bodenhausen. Hamburg 1927.

12. Versand- und Zollvorschriften im Verkehr mit dem Ausland. 6. nach dem neuesten Stande bearbeitete Auflage. Hrsg. Industrie- und Handelskammer. Remscheid o. J.
13. Übersicht über die deutschen Zoll- und Außenhandelsvorschriften. 4. Aufl., Stand 25. III. 27. Düsseldorf 1927.
14. Anleitung für die Zollabfertigung nach dem Stande v. 1. V. 30. Berlin 1930 (Reichsdruckerei).
15. Warenverzeichnis zum Zolltarif von 1902. Hrsg. v. Reichsfinanzministerium. Berlin 1928 (Reichsdruckerei).
16. Zolltarifgesetz v. 25. XII. 02 mit Zolltarif und Tarasätzen. Hrsg. Reichsfinanzministerium. Berlin 1928 (Reichsdruckerei).
17. Ämterverzeichnis der Verwaltung der Zölle und Verbrauchsabgaben und der Branntweinmonopolverwaltung. Herausgegeben im Reichsfinanzministerium nach dem Stande vom 1. X. 27. Teil I: Hauptnachtrag. Stand am 1. I. 29. Berlin 1929.
18. Chile, Zolltarif. (In Kraft getreten am 27. IV. 28.) Aus: Deutsches Handels-Archiv 1928, Ausg. H. 1. Berlin 1928.

Das **Zollrecht** als Grundlage des Zollverkehrs hat in vielen Werken seine Abhandlung gefunden, von denen hier angeführt seien:

19. Archiv für Zollwesen. Wegweiser für Rechtswissenschaft und Wirtschaftspraxis. Herausgegeben von Dr. M. Bott-Bodenhausen, Hamburg. Hamburg, seit Oktober 1927.
20. Lösener, B.: Grundriß des deutschen Zollrechts. 3. Aufl. Hamburg 1928.
21. Granaß, B. u. a.: Der deutsche Zolltarif mit Tarifsätzen und Nebengesetzen. Durchgesehen und nach dem neuesten Stande berechtigt von Granaß und Arnoldt. Hamburg 1929.
22. Vogt, K.: Zollwesen. Teil I: Einführung in das Staats- und Steuerrecht. Teil II: Das deutsche Zollrecht. 3. Aufl. Kassel 1929.
23. Kofes: Eisenbahnzollordnung, Postzollordnung. Hamburg 1926.
24. Grabs, P.: Internationales Zollkartellrecht. Leipzig 1928.
25. Petersen, D.: Der Luftzollverkehr. Zusammenstellung und Erläuterung aller in Deutschland wichtigen Vorschriften nach dem Stande vom 1. III. 30. Hamburg 1930.
26. Mundt, J.: Grundriß des Steuerstrafrechts und Steuerstrafverfahrens. Für den Zollgebrauch zusammengestellt. Hamburg 1928.
27. Moser, K.: Allgemeine Lehren des Strafrechts, mit besonderer Berücksichtigung der Zoll- und Verbrauchssteuergesetze. München 1925.

28. Mrozek, A. u. a.: Steuer-Rechtsprechung in Karteiform. Höchstgerichtliche Entscheidungen zu den Zoll- und Verbrauchsabgabengesetzen. Köln (laufend).

Als kurz gehaltene Einführungen sind zu nennen:

29. Walb: in Rothschilds Taschenbuch, Abschnitt V: Grundzüge der Zollabfertigung.

30. Fischer, G.: Stichwort Zoll. Hwb. B.

31. Weiß: Stichwort Zollpolitik (betriebswirtschaftliche). Hwb. B.

Umfassender, doch ebenfalls knapp gehalten sind:

32. Fischer, G.: Der Zollverkehr. G. d. B. Bd. XII. Leipzig 1930.

33. Schuemacher: Die Technik des Zollverfahrens. Leipzig 1926 (Gloeckner).

34. Beeken: Beekens Leitfaden in Zollangelegenheiten für Großkaufleute und Zöllner. 2. Aufl. Hamburg 1910.

Ebenfalls noch immer wertvoll ist:

35. Thiele: Das deutsche Zollabfertigungsverfahren. Leipzig 1908.

(Gilt als das beste der vorhandenen Literatur, aber überholt hinsichtlich Tarifpositionen.)

Umfassend ist:

36. Anleitung für die Zollabfertigung. Neudruck des Reichsfinanzministeriums nach dem Stande vom 1. V. 1930. Berlin 1930.

Von betriebswirtschaftlichen Spezialarbeiten sind zur Ergänzung zu nennen:

37. Jöhlinger, O.: Der Zollgutschein. Z. hw. F. 1906/07, S. 17.

38. Grieshaber: Praktische Winke für den Zollverkehr (Rückwaren). Geschäft 1925, S. 106.

39. Nicklisch: Die Bedeutung der Zollstundung für den Geschäftsbetrieb. Z. Hw. Hp. 1908/09, S. 58.

40. Claren, C.: Der zollfreie Veredelungsverkehr mit dem Ausland. Wegweiser zur schnellen Orientierung. Berlin 1927.

41. Merks, H. u. Hoffmeister, K.: Die Technik des zollfreien Veredelungsverkehrs. A. Die wirtschaftliche Bedeutung, von Merks. B. Kommentar v. Hoffmeister. Hamburg 1930.

42. Flory, R.: Behandlung der Zollschiffe auf dem Rhein. Der Rhein 1926, S. 51.

43. Deutsche Gruppe der internationalen Handelskammer. Rahmenentwurf für eine Zollnomenklatur. Berlin 1928.

Weitere Einzelarbeiten s. die Schriftenreihen.

Für die **volkswirtschaftliche Literatur** sei auf den Artikel

44. Zoll, Zollwesen, im Hwb. St.

verwiesen und auf die dort angegebene weitere volkswirtschaftliche Literatur.

Ferner sei genannt:

45. Schrembeck, von: Zoll und Inlandpreis. Bisher 3 Bände erschienen. Berlin 1926, 1927, 1928.
46. Kuntze, H.: Zollzweck und Zollwirkung. Eine Studie unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Kammgarnindustrie und ihrer Zollverhältnisse. Berlin 1928.

Auch **für die einzelnen Gebiete** (wie Tabakzoll, Maschinenzoll, Seefischereizoll, Weinzoll, Automobilzoll usw.) liegt eine vielseitige Literatur vor, die jedoch bei den speziellen Betriebswirtschaftslehren behandelt wird.

XXV. Steuerwesen.

Im Hinblick auf die im Gange befindliche Finanzsanierung wird von der Anführung der vorliegenden Literatur zunächst abgesehen. Sie wird späterhin als Sonderdruck erscheinen.

XXVI. Versicherungswesen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, werden die umfassenden Literaturangaben zur Technik des Versicherungswesens im Abschnitt Versicherungsbetriebslehre (Bd. III) gemacht.

Als kurz gehaltene, einführende Gesamtdarstellung sei hier angeführt:

1. Koburger, J.: Die Privatversicherung im Dienste des Kaufmanns. Gl. H. Leipzig 1925.

Als umfassendes Nachschlagewerk mit Literaturangaben liegt vor:

2. Manes, A.: Versicherungslexikon. Ein Nachschlagewerk für alle Wissensgebiete der gesamten Individual- und Sozialversicherung. 3. Aufl. Berlin 1930.

XXVII. Kartelltechnik.

Bibliographie: Eine selbständige Bibliographie für die vorliegende Kartell-Literatur ist mir nicht bekannt geworden. Jedoch haben fast alle Kartellwerke auch reichliche Literaturangaben und -zusammenstellungen, von denen die umfassendste ist:

Hammesfahr, W.: Kartellbeteiligungsziffer. Berlin 1930.

Sodann gibt auch

Ertel, E.: Internationale Kartelle (32).

als eine brauchbare, kritische Zusammenstellung.

Außerdem bietet eine sehr umfassende, laufende Bibliographie in unmittelbaren Literaturzusammenstellungen und mittelbar in Referaten über Kartellveröffentlichungen

Die Kartellrundschau (2).

Da sehr viel brauchbares Material über dieses Gebiet in den Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht wird, ist als besondere Bibliographie hier anzuführen:

1. Bibliographie der Haupt- und Leitartikel der deutschen und wirtschaftlichen Tagespresse. (Jährlich 52 Titelübersichten und 12 Schlagwortverzeichnisse nebst Verfasser-Verzeichnissen, seit Januar 1928.)

In diesem Falle ist auch besonders auf den bibliographischen Monatsbericht zu verweisen, da das Kartellwesen viel in juristischen und volkswirtschaftlichen Dissertationen gepflegt wird. Für erste Information sei auf die Verlagskataloge von Carl Heymanns Verlag und Reimar Hobbing, Berlin verwiesen.

Zeitschriften: Es gibt nur eine spezielle Zeitschrift:

2. Die Kartellrundschau. Monatsschrift f. Recht u. Wirtschaft im Kartell- u. Konzernwesen. Hrsg. S. Tschierschky, seit 1903.

Außerdem ist hier anzuführen:

Verbandsrecht und Verbandspraxis (F XXVIII, 3a).

Beiträge zum Kartellwesen finden sich in fast allen betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, juristischen und wirtschaftskritischen Zeitschriften, sowie in Handelszeitungen, ohne daß man aber sagen kann, daß eine es betont oder intensiver pflegt.

Schriftenreihen:

3. Isay: Abhandlungen zum Kartellrecht und zur Kartellpolitik.

3a. Schriften der Kartellstelle des Reichsverbandes der deutschen Industrie.

Nachschlagewerke: Ein selbständiges Nachschlagewerk ist mir nicht bekannt geworden. Aus diesem Grunde sind auf meine Anregung zwei neueren Werken umfassende Stichwortregister beigefügt worden, nämlich:

Hammesfahr, W.: Stichwortregister zu Tschierschkys Kartellorganisation.

Derselbe: Stichwortregister in seiner „Kartellbeteiligungsziffer".

Ein zuverlässiges Nachschlagewerk über die bestehenden Kartelle fehlt. Ein Teil ist enthalten im

Jahrbuch der Verbände:

Die vom Statistischen Reichsamt herausgegebene Zusammenstellung enthält auch zum Teil andere Verbände als Kartelle.

4. Fischer, P. Th. u. Wagenführ, H.: Kartelle in Europa (ohne Deutschland). Nürnberg 1929.

5. Silberberg, L.: Deutsches Kartelljahrbuch. Bd. I und II. Berlin 1910 und 1911.

Sammelwerke: Hier seien genannt:

6. Denkschrift über das Kartellwesen, bearbeitet vom Reichsamt des Inneren 1905—1907 (Bd. 1 enthält eine große Anzahl nach Gewerben geordnete Kartellsatzungen nebst einer systematischen Übersicht).

7. Kontradiktorische Verhandlungen über deutsche Kartelle. Berlin 1903—1906.

7a. Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd. 60 (1894) (enthält eine Reihe von Kartellsatzungen).

8. Veröffentlichungen des Ausschusses zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft.

Verhandlungen und Berichte des Unterausschusses für allgemeine Wirtschaftsstruktur.

I. Unterausschuß. 3. Arbeitsgruppe:

2. Teil. Entwicklungslinien der industriellen und gewerblichen Kartellierung.

1. Abschnitt: Arbeitsplan, Maschinenbau.
2. „ : Bau- und Baustoffindustrie.
3. „ : Textilindustrie A.
4. „ : Textilindustrie B.

Beide Berlin 1928 (enthalten eine größere Anzahl von Kartellsatzungen).

9. Sammlung Kartell- und Konzernrecht des Auslandes. Heft 1. Berlin 1927.

Anschauungsstoffe und Vorlagematerial bieten auch die vorgenannten Enqueteberichte. Besondere Werke für diesen Zweck sind:

10. Passow, R.: Kartelle des Bergbaues. Leipzig 1911 (teilweise überholt).

Wesentliches bietet:

11. Tschierschky, S.: Kartellorganisation. Berlin-Wien 1928.

Außerdem ist in den betriebswirtschaftlichen Zeitschriften, wie Z. hw. F., Z. Hw. Hp., wie auch in der Kartellrundschau. einiges zu finden.

Kartellrecht:

Kommentare:

12. Hempfing, W.: Die Kartellverordnung. Verordnung gegen Mißbrauch wirtschaftlicher Machtstellung vom 2. XI. 23. Erläutert unter bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung des Kartellgerichtes und der ordentlichen Gerichte. Berlin 1930.
13. Goldbaum, W.: Die neue Kartellverordnung v. 26. VII. nebst Ausführungsbestimmungen v. 30. VIII. 30. Berlin 1930.
14. Isay und Tschierschky: Kartellverordnung. Mannheim-Berlin-Leipzig 2. Aufl. 1930.
15. Staffel, W.: Verordnung gegen Mißbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen vom 2. XI. 23. Berlin 1927.
16. Lehnich, O. u. Fischer, N.: Das deutsche Kartellgesetz. Kommentar zur Verordnung gegen Mißbrauch wirtschaftlicher Machtstellung. Berlin 1924.
17. Flechtheim: Die rechtliche Organisation der Kartelle. Mannheim-Berlin-Leipzig 1923 (im Anhang Kartellsatzungen).
18. Beuchel, A.: Grundsätze und wirtschaftliche Auswirkungen des Kartellrechts. Diss., Köln 1929.
19. Isay, R. u. Nipperdey, H. G.: Die Reform des Kartellrechts. 2 Referate. Berlin 1929.

Besonders beachtenswert, weil

Standard-Werke

Deutscher Revisoren-Spiegel

von Heinrich Meltzer, früherer Fabrikdirektor, Treuhanddirektor i. R., Ehrenmitglied des Instituts für Wirtschaftswissenschaft der Universität Frankfurt a. M. — Das Buch dient vermöge seiner besonderen Anordnung als Hilfsmittel für den täglichen praktischen Gebrauch des Revisors und gleichzeitig als Nachschlagebuch über das gesamte Rechnungswesen für alle verwaltenden Organe privater und öffentlicher Betriebe. Der überaus reiche Inhalt fußt auf der 55jährigen Geschäftserfahrung des Verfassers. Von Band I erschien bereits die 5. Auflage. 1929 wurde ein zweiter Band ausgegeben; er enthält u. a. auch die Darstellung des Revisionsdienstes. In den Jahresbänden 1930 und 1931 wird zu aktuellen Fragen grundsätzlich Stellung genommen; diese Bände enthalten auch weitere Ergebnisse eines Erfahrungsaustausches innerhalb des Seminarkreises des Deutschen Revisoren-Spiegels. Preise: Band I geb. RM. 16.—; Band II geb. RM. 13.—; Band 1930 kart. RM. 10.—; Band 1931 kart. RM. 6.—.

Buchhaltungs-Lexikon

umfassend sämtliche Methoden der Buchführung, die Kontierung der verschiedenen Branchen, die Buchführungsgesetze aller Staaten, die wichtigsten Entscheidungen und Erfahrungssätze, sowie Ratschläge für Revisionen. Ein Nachschlagebuch des gesamten Buchhaltungswesens für Richter, Rechtsanwälte, Steuer- und Verwaltungsbeamte, Bankiers, Fabrikanten, Kaufleute sowie für Studierende unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner des In- und Auslandes bearbeitet von Hofrat Professor Robert Stern. Dritte, durch ein Supplement ergänzte, im übrigen unveränderte Auflage (1927). Rund 1400 Seiten. Preis des Hauptwerkes (zwei Bände) in Halbleder geb. RM. 90.—. Das Werk enthält über 3500 Stichworte, in denen eine Fülle wertvollsten Materials verarbeitet ist. Bei Streitfragen sind die Meinungen der bedeutenden Vertreter des Faches wiedergegeben. Die höchsten Gerichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben das „Buchhaltungs-Lexikon" wiederholt zitiert; es kann als das maßgebliche Werk über Buchhaltung und die damit zusammenhängenden Gebiete bezeichnet werden. — Das Supplement des Werkes erscheint in ca. 10 Lieferungen zum Preise von je RM. 1.50; es enthält die seit Erscheinen der zweiten Auflage nötig gewordenen Ergänzungen nebst einem ausführlichen Schlagwortregister.

Publikationen von Prof. Dr. le Coutre

Die Sanierung

ein Handbuch für die Praxis von Walter Mannheimer (Professor Dr. Walter le Coutre). (1924.) Preis broschiert RM. 15.—. Der Verfasser behandelt vom praktischen Standpunkt aus das wichtige Problem der Sanierung, d. h. der Wiederherstellung der aus irgendwelchen Gründen unzulänglich gewordenen Vermögens- und Kapitalbasis. Neue Anwendungsfomen, die sich unter dem Einfluß der Nachkriegszeit herausgebildet haben, und die zahlreichen Möglichkeiten, die in Verbindung mit der Goldmarkumstellung aufgetreten sind, werden eingehend berücksichtigt.

Selbstkostenberechnung

von Professor Dr. Walter le Coutre. Zweiter unveränderter Abdruck aus dem „Buchhaltungs-Lexikon". (1927.) Preis geheftet RM. 1.—. Auf knappstem Raume wird eine zusammenfassende Übersicht gegeben, die Begriff und Arten der Kalkulation und ihre Durchführung unter verschiedenartigen Verhältnissen in überaus anschaulicher Weise klarlegt.

Spezial-Bibliographie mit ausführlichen Kritiken

Die Entwicklung der Betriebsrechnung in Maschinenfabriken

dargestellt auf Grund des einschlägigen deutschen Schrifttums von Dipl.-Kfm. Dr. Carl Wirtz. Sonderdruck aus „Annalen der Betriebswirtschaft" (1928). Preis RM. 5.—. — Eine eingehende Charakteristik der Werke dieses Gebietes, welche das allmähliche Fortschreiten von der Werkstattschreiberei und Auftragsnotiz als Anhängsel oder Hilfsmittel der kaufmännischen Buchführung über eine mehr oder weniger selbständige statistische oder betriebsbuchhalterische Selbstkostenrechnung zur systematischen Betriebsrechnung erkennen läßt.

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS · BERLIN-WANNSEE

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 122954214

Wichtiges betriebswirtschaftliches Schrifttum

Lohmann, Der Wirtschaftsplan der Unternehmung. Gebunden ..... RM 10.—	Ludwig, Budgetkontrolle. Geb. RM 9.—
Ertel, Treuhandverzeichnis 1930/31. ..... RM 8.—	Schnutenhaus, Verlust- und Gewinnrechnung ..... RM 1.80
Gomberg, Eine geometrische Darstellung der Buchhandlungsmethoden ... RM 2.50	Gomberg, Histoire critique de la Théorie des Comptes (französisch) ..... RM 2.80
Schulz, Das Problem der Preisuntergrenze ..... RM 2.50	Beck, Das Buchhaltungs- und Revisionswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Gebunden ..... RM 8.—
Goetz, Treuhandwesen und Wirtschaft. Gebunden ..... RM 11.50	Sponheimer, Das kaufmännische Revisionswesen. Gebunden ..... RM 9.80
Porges-Schönwandt, Die Kontrolle im Geschäftsbetrieb der Banken usw. Gebunden ..... RM 9.—	Zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre. Gebunden ..... RM 15.—
Stern, Der Sparkassendienst. Gebunden ..... RM 27.50	Stern, Repertorium des Bank- und Sparkassenwesens ..... RM 7.40
Lengyel, Die Bilanzen der Versicherungs-Unternehmungen. Broschiert .. RM 16.—	Mayer, Betriebswirtschaftslehre des Lagerhausgeschäftes. Gebunden ... RM 27.50
Thoms, Kraftfahrzeuglinienverkehr. Gebunden ..... RM 8.—	Schroeder, Heran an den Weltmarkt. Gebunden ..... RM 14.—

Annalen der Betriebswirtschaft und Arbeitsforschung

Internationale Quartalschrift mit der Beilage „Mitteilungen aus dem Seminarkreis des Deutschen Revisoren-Spiegels" behandelt wichtigste Betriebsfragen durch erste Mitarbeiter aller Länder ..... Bezugspreis RM 28.— jährlich

VERLAGSBUCHHANDLUNG LEOPOLD WEISS · BERLIN-WANNSEE

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig